Das Magazin im Internet: www.lhrMagazin.berlin

Nr. 10/2024 LICHTENRADER

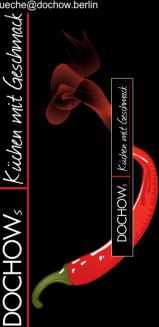
MACAZIN

TEMPELHOFER

NACHRICHTEN
BERICHTE &
REPORTAGEN
von Lichtenrade
bis Tempelhof







Kostenlose Werteinschätzung Ihrer Immobilie!

Wolfgang Schulz Immobilien



Haben auch Sie sich schon einmal gefragt, wieviel Ihre Immobilie wert ist? Wir ermitteln den Verkehrswert und geben Ihnen kostenlos eine unverbindliche Werteinschätzung.

Besuchen Sie uns im Lichtenrader Damm 3a · 12305 Berlin · 030 741 25 75

EINSTÄRKEN BRILLE



GLEITSICHT BRILLE G1 KLASSIK



Alles inklusive: Mit Fassung, Gläser entspiegelt und gehärtet.

59,-



Berlin Brillen Inh.: Axel Steinhage Bahnhofstr. 9 (Im Ärztehaus) 12305 Berlin Tel. 030 - 76 80 93 01 Bilder: © iStock



Alles inklusive: Mit Fassung, spontanverträglich, Gläser entspiegelt und gehärtet.

119,-

Inhalt

www.lhrMagazin.berlin



Zur Familiennacht...

...und zum Tag der offenen Türwird am 12. Oktober in die Alte Mälzerei nach Lichtenrade geladen, nachmittags der Tag der offenen Tür, abends die Familiennacht.

Seite 04

Die Verödung...

...droht dem Tempelh<mark>o</mark>fer Damm. Neben Karstadt und der Außenstelle des Wenckebachklinikums schließen auch ei<mark>nige</mark> Traditionsgeschäfte.



Seite 06

Seitenwechsel...

...heißt es in der Bahnhofstraße. Aber man kann es auch positiv sehen: Es geht weiter, nun ist das südliche Ende gesperrt, nördlich wird gefahren.

Seite 09 & Titel

CleanUp Day...

...in Lichtenrade und viele freiwilligen Helfer packten mit an, um den Ortsteil auf Vordermann zu bringen, Auch der Handballverein vom LSV half mit.





ihrmagazin.berlin

Und sonst:

Neue Leitung am Flughafen	Seite 05
Konzert des Frauenchors	Seite 07
Viktoria: Beben in der Chefeta	age Seite 08
Anschlag auf Bürgerbüro	Seite 10
Trabrennbahn hochklassisch	Seite 10
Flüchtlingsstreit eskaliert	Seite 12
Sanierung der Betondecken	Seite 14
Erinnerungszeichen	Seite 16
BVG plant Betriebshof	Seite 18
33. REC Filmfestival	Seite 20
Kleinanzeigen	Seite 24
Kiez-Kalender Tempelhof	Seite 26
Oldie-Superstar 60+	Seite 27
Ausflug Bad Schmiededorf	Seite 28
Kunstkalender der Sonntagsn	naler Seite 30
Ärger mit den Aufzügen	Seite 31
Raten und Knobeln	Seite 22, 23 & 32

Die nächste Ausgabe des Magazins erscheint zum 30. Okt. Anzeigen- und Red.schluss 18. Okt.

Impressum

Herausgeber Gerd & Ewa Bartholomäus

Verlag

Ewa Bartholomäus Verlagsservice

Bank Berliner Sparkasse, IBAN: DE 03 1005 0000 1450 0270 04

Redaktion

Gerd Bartholomäus (ViSdP): Anger 15, 15754 Heidesee, 033 767/899 833, 0151/15 67 28 10 Info-Agentur@t-online.de

Kleinanzeigen

Lichtenrader-Magazin@t-online.de oder schriftlich an die Redaktion

Grafik

Roland Schreiner: 68 05 92 32 eMail: indy@indysign.net

Anzeigen

Alfred Abrahamczyk: 0176 - 63 41 30 88 Walther Bauer:

0172/88 58 146 **Marina Heimann:** 0171/72 42 700

Linda Groß:

030/99 54 83 83; 0163/232 61 25 **Gerhard Schiller:** 0178/749 38 46

0178/749 38 46 **Gerhard Zerwer**:

030/662 10 67, 0173/248 39 78



Schöne Zukunft

Kojak hat es vorgemacht, einen Lolli statt einer Zigarette im Mund, Lucky Luke, der Mann der schneller schoss als sein Schatten und dabei noch eine Zigarette drehte, gewöhnte sich das Rauchen ab und kaute stattdessen auf einem Grashalm, der Comic sollte ja schließlich auch in Amerika verkauft werden und da war das Rauchen schon deutlich vor Europa verpönt.

Ich habe allerdings meine Zweifel, ob die Lösung mit dem Grashalm zukunftsfest ist, denn man müsste klären, was war das für ein Grashalm, ist der eventuell geschützt und Luke hat ein Natur-Frevel begangen. Kaugummikauen geht auch nicht, denn erstens ist da ja wohl eine Art Plastik drin, dass nach dem Kauen übrigbleibt und gerne sohlenklebend auf der Straße liegt.

In Berlin gibt es ja allerdings durchaus Lösungen: Die Beete auf den Straßen, da kann man sich wohl durchaus mit einem Grashalm eindecken.

Wie traurig sind da manche Städte anzuschauen, in denen solche Beete künstlich bepflanzt werden, die Blumen in Reih und Glied, der Rasen gemäht, wie sollen da die armen Bienen und Insekten ihr Auskommen haben.

Berlin ist da fortschrittlicher. Mit dem Ziel, die Welt zu retten, sind diese Laborbeete abgeschafft und wichen einem natürlichen Wildwuchs. Da blüht nicht nur der Mittelstreifen sondern auch das Herz jedes Weltrettters. Schön, natürlich behindert es etwas die Sicht, aber ein kleines Opfer für das Weltklima kann man ja wohl bringen.

Ein kleines Opfer für den Weltfrieden auch. Man könnte auch mehr weiße Tauben züchten, vielleicht hilft es, man kann auch mehr Panzer und Waffen bauen, das hilft bestimmt. "Panzer retten Leben", habe ich jetzt gelernt, was war ich früher für ein Narr, ich habe gedacht, die Dinger sind dafür da, Leben zu zerstören. Und ich bin überzeugt,

irgendwann ist Frieden auf der Welt, spätesten dann, wenn es nicht mehr genügend Menschen gibt. Die Ukraine und Russland üben das schon mal.

Aber wir haben sowieso andere Probleme. Wie können wir Transsexuelle in klassischen Opern einbauen. Schluss muss sein mit der nackten Haut aus den Siebzigern. In Amerika steht das schon länger auf dem Index, nicht bei den großen Spielfilmen, aber im Fernsehen und selbst anzügliche Serien brechen stets auf dem Niveau von Bikini und Badehose ab. Und wenn doch einer mal nur mit dem Handtuch da steht, dann wenden sich die anderen Akteure schockiert ab. denn der Anblick nackten Fleisches ist nicht einmal in der Sauna erlaubt und schon gar nicht mit dem eigenen Kind in der Badewan-

Nur eines bleibt in amerikanischen Serien: Geschossen wird immer.

Vieles schwappt ja aus den Staaten zu uns rüber. Die Raucher haben mittlerweile auch hier schon einen schweren Stand und wir fangen bereits an, nackte Statuen oder Bilder zu verhüllen, Google macht es vor. Viel Schmuddelkram bleibt unzensiert, aber nackte Körper, igitt, hier trifft sich die amerikanische Welt mit der muslimischen.

Aber dafür sind wir ja auf dem besten Weg in eine glorreiche Zukunft. Nach den Rauchern und den Nackten geht es den Hundebesitzern und Dieselfahrern an den Kragen. Obwohl der Selbstzünder deutlich sparsamer mit der Energie umgeht als ein Benziner, steht er auf dem Abstellgleis. Schnellfahren wird es legal auch nicht mehr geben Tempo 30 in der Stadt und 50 auf der Landstraße ist das Maximum und gegen die Müdigkeit am Steuer helfen Assistenzsysteme, es wird keine Verkehrstoten mehr geben, weder wegen der schlechten Luft noch wegen Unfällen.

Und dann muss es natürlich mit der Emanzipation weitergehen. Lieder, Romane und Filme werden auf sprachliche Korrektheit geprüft statt brüderlich und schwesterlich wird es bald Brüsterlich



oder Schwüderlich heißen. Die Sprache wird mit Bindestrichen, Schrägstrichen oder Sternchen zwar nicht mehr sprechbar aber gendermäßig korrekt. Aber sprechen müssen wir ja sowieso kaum noch, wir schicken ja nur noch 'whats apps' und Reisen kann man sich künftig ja auch verkneifen, schon wegen der Kosten. Wir reisen nur noch virtuell im Internet, da liegen dann auch wenigstens keine Nackten am Strand.

Und in gefährliche Flirtfallen kann man virtuell auch nicht kommen. Anders in natura, wo man am Besten vor einer Liaison in dreifacher Ausfertigung vorab einen Vertrag machen sollte, damit es nicht als unsittliche Anmache ausgelegt werden kann.

Wer unbedingt in die Stadt will, nimmt die Öffentlichen oder sein E-mobil. Die Stadt wird leise und sauber sein im Gegensatz zum Land, wo man immer noch auf so was Altmodisches wie ein Auto angewiesen sein wird. Man fährt also nicht in die Sommerfrische sondern in die Stadtfrische. Dort wird es auch keine Slums oder runtergekommenen Wohngebiete mehr geben, weil sich das Gesindel die teu-Stadtwohnungen sowieso nicht leisten kann. Mittelalterliche Burgmauern kommen wieder in Mode, Stadtluft machte schon früher frei

Ach was werden das erst für schöne Zeiten sein, wenn wir die ganzen Makel der Menschheit beseitigt haben, ein bisschen langweilig vielleicht, aber ganz sauber und politisch korrekt,

fürchtet

Ihr Gerd Bartholomäus

...dem diesmal kein Nachsatz einfallt

www.rohrengel.com

Kurz-Info

Mariendorf

Farbanschlag auf Pausenhof

Schmierereien auf dem Pausenhof: Vermutlich in der Nacht zum 9. September, einem Montag, kletterten Unbekannte über den Zaun der Carl-Sonnenschein-Grundschule in der Straße Am Hellespont. Auf dem Hof besprühten sie die Seitenwand der Mensa.

In Rot schrieben sie das Wort Free ("Befreit"), daneben die palästinensische Flagge in den Farben Schwarz-Weiß-Grün mit rotem Dreieck. Links daneben malten



So sah es aus, was Unbekannte nachts an die Mensawand der Carl-Sonnenschein-Grundschule sprühten. Fotos: Bothe

sie ein rotes Dreieck mit nach unten zeigender Spitze – mit diesem Zeichen markiert die in Deutschland als Terrororganisation verbotene islamistische Hamas Häuser ihrer Gegner.

Die Polizei ermittelt wegen Volksverhetzung und Sachbeschädigung. Eine Woche nach dem Farbanschlag übermalten Handwerker die Schmierereien. Kurz



Eine Woche später: Ein Maler übertüncht die Wandschmierereien mit frischer Farbe.

bevor es die Schule traf, hatten ebenfalls Unbekannte ähnliche Parolen und das rote Dreieck ans Gebäude der Zeitung Tagesspiegel am Askanischen Platz (Kreuzberg) gesprüht. Der Saatsschutz der Polizei prüft, ob ein Zusammenhang besteht.



Die nächste Ausgabe des Magazins erscheint zum 30. Okt. Anzeigen- und Red.schluss 18. Okt.



Generalinspektionen

Anmeldung für Lichtermarkt

Der Lichtenrader Lichtermarkt findet traditionell am ersten Adventssonntag statt, die Anmeldfrist für den Markt läuft.

Bei freiem Eintritt ist es dieses Jahr der 1. Dezember von 13 bis 19 Uhr, rund um den Dorfteich – Alt-Lichtenrade, 12309 Berlin. Um ein festliches Beisammensein rund um den Lichtenrader Dorfteich, bei besinnlicher Weihnachtsstimmung zu organisieren ruft das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg Vereine, Initiativen und gemeinnützige Organisationen zur Teilnahme auf.

Das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg stellt für die Ausstel-



Die Nacht kann man im Kindermuseum mit Wasserfloh Daphne verbringen.

Foto André Wagenzik

Lichtenrade

Bild vom letzten Jahr, Bezirksbürgermeister Jörn Oltmann läßt sich die Angebote zeigen.

lenden die Marktstände bereit und erhebt pro angemeldeten Stand eine Teilnahmegebühr von 40 Euro. Auf der Internetseite des Bezirksamtes kann sich bis 1. November angemeldet werden.

Im Sinne der Vielfalt und Festlichkeit werden Anmeldungen von rund 100 Vereinen, gemeinnützige Organisationen und Privatpersonen mit Bastel- und Handarbeiten, Spielsachen, Keramik, Holzwaren, Honig, nostalgischem oder kunstgewerblichen Arbeiten erwartet. Die Angebote auf dem Lichtermarkt sind nichtkommerziell. Die Ausstellenden spenden ihre Gewinne an gemeinnützige Projekte.

Bei Interesse, sich mit einem Stand am Lichtermarkt zu beteiligen, bitte hier anmelden: www.berlin.de/ba-tempelhofschoeneberg/aktuelles/veranstaltungen/lichtenrader-lichtermarkt

Veranstaltungsmanagement, Frau Frömberg, Telefon: (030)90277-3497 veranstaltungen-pressestelle @ba-ts.berlin.de

M. Königsberg

Tag der offenen Tür und 14. Familiennacht in die Alten Mälzerei

Die Alte Mälzerei in Lichtenrade lädt am 12. Oktober zu einem Tag der offenen Tür und gleichzeitig zur 14. Familiennacht ein.

Bei der Familiennacht können Familien einmal im Jahr etwas ganz Besonderes erleben und dabei die Nacht zum Tag machen! Zwischen 17 und 24 Uhr wird es wieder ein buntes Angebot an außergewöhnlichen und kreativen Veranstaltungen in allen Bezirken der Stadt auch in Lichtenrade - geben, die wenig oder gar nichts kosten.

In der Alten Mälzerei laden zudem Kindermuseum, Musikschule und Volkshochschule am Samstag, den 12. Oktober bereits ab 14.00 Uhr zu einem Tag der offenen Tür, eine gute Chance, um diese drei Einrichtungen näher kennenzulernen. Nahtlos geht diese Veranstaltung dann in die Familiennacht über. Kindermuseum, Musikschule und Volkshochschule öffnen an diesem Tag bis gegen 20 Uhr ihre Türen

Das Kindermuseum unterm Dach geht nachts mit dem Wasserfloh Daphne auf Entdeckungstour im Karpfenteich, um die Geheimnisse des Wassers zu erforschen "Plitsch, platsch-taucht mit ihm ab!"

und zeigen ihr vielfältiges Ange-

Kinder zwischen 4 und 14 Jahren können spannende Experimente zum Blubbern und Glucksen sowie Mitmach-Angebote, bei denen man das Wasser als wichtigstes Lebensmittel und Lebensraum ent-



Schnupperangebote aus dem letzten Jahr zur Familiennacht.

Foto: Musikschule

decken kann, erwarten. Dabei erfährt man auch, wie ein Wasserfloh im Dunkeln sieht, wer sich bei Nacht im Wasser tummelt und wie man einen Karpfenteich ganz einfach mit nach Hause nehmen kann.

Museumskoch Lukas bereitet zudem in der Kesselküche leckere Snacks für kleine und große Gäste

Die Volkshochschule bietet ein reichhaltiges kostenloses Angebot

an Schnupperkursen ohne Anmeldung. Neben verschiedenen Tanzkursen für Eltern und Kinder kann man sich in arabisch schreiben oder deutschen Sprachspielereien ausprobieren. Wer schöne selbstgestaltete Dinge mag, sollte beim WireWrapping oder in der offenen Nähwerkstatt einen Versuch starten.

Im "Digitalraum" ist von ca. 15-19 Uhr eine 3D-Druckwerkstatt und eine VR-Brillen-Probierstation eingerichtet worden. Zielgruppe Erwachsene und Jugendliche.

Die Musikschule wird neben Beratung und Informationen u.a. Schnupperwork-

shops an den Instrumenten: Blockflöte, Querflöte, Geige, Klavier oder offenes Trommeln an der Djembé anbieten.

Info/Anmeldung unter: gesine.matthes-weitzel@ba-ts.berlin.de

12. Oktober, Tag der offenen Tür ab 14 Uhr Familiennacht ab 17 Uhr Alte Mälzerei Lichtenrade Steinstraße 41, 12307 Berlin

ohne Anmeldung Eintritt frei https://familiennacht.de/



Der neue Flughafen-Chef Fabian Schmitz-Grethlein (45, SPD) war zwischen 2002 und 2006 Vorsitzender der Berliner Jusos. Foto: Tempelhof Projekt GmbH

Tempelhof

Ex-Baustadtrat neuer Chef der Flughafen-Gesellschaft

Der neue Chef ist auch der alte: Fabian Schmitz-Grethlein (45), seit August vergangenen Jahres kommissarischer Leiter der Tempelhof Projekt GmbH, wird ordentlicher Geschäftsführer des landeseigenen Unternehmens. Der Jurist und seine 70 Mitarbeiter sind unter anderem für die Entwicklung, Nutzung und denkmalgerechte Sanierung des ehemaligen Flughafengebäudes verantwortlich.

In einer Sondersitzung stattete ihn der Aufsichtsrat unter Vorsitz von Senatsbaudirektorin Petra Kahlefeldt (64) mit einem Dreijahresvertrag aus. "Beim Betrieb und der Entwicklung des größten Baudenkmals Europas brauchen wir vielfältige und sehr unterschiedliche Kompetenzen, die Herr Schmitz-Grethlein im Bewerbungsverfahren unter Beweis stellen konnte", so Petra Kahlefeldt. "Seine Erfahrungen in den Bereichen Stadtentwicklung, Klimaschutz und Wärmewende werden der Gesellschaft zugutekommen. Wir sehen mit ihm die Chance, den größtmöglichen Mehrwert für das Land Berlin zu gewinnen und substantielle Fortschritte bei der Entwicklung des einzigartigen Standorts zu gewährleisten."

Bevor er zur Tempelhof Projekt GmbH kam, war Schmitz-Grethlein unter anderem als Energieexperte beim Verband Kommunaler Unternehmen tätig – und von 2021 bis 2023 für die SPD Baustadtrat von Charlottenburg-Wilmersdorf. Durch die Wiederholung der Wahl verlor der Vater von zwei Kindern dieses Amt.

Kurios: Nach seiner Ernennung

zum Interimschef des Airports zahlte der Senat annähernd 60.000 Euro an externe Berater, die einen neuen Chef suchen sollten - um das Verfahren schließlich abzubrechen und Schmitz-Grethlein zum ordentlichen Geschäftsführer zu machen. Dies stieß bei der Opposition aus Grünen und Linken sofort auf Kritik, während der schwarzrote Senat den plötzlichen Stopp des Auswahlverfahrens damit begründete, "die Möglichkeiten einer behutsamen Randbebauung des Tempelhofer Feldes in begrenzten Teilen der Fläche" ausloten zu wol-

Mittlerweile kommt die seit Mitte Mai dieses Jahres laufende Sanierung des 1,2 Kilometer langen und großen 21.400 Quadratmeter Flughafendachs (dieses Magazin berichtete) offenbar zügig voran. "Die Sanierung ist dringend notwendig, um die Tragfähigkeit sicherzustellen", sagt Schmitz-Grethlein. "Nur so können wir die Flächen unterhalb des Dachs für eine zukünftige Nutzung bereitstellen, was unser erklärtes Ziel ist."

So wird unter anderem der alte Aufbau der Konstruktion ersetzt, der Schadstoffe enthält. An der Unterseite wird die Stahlbetondekke saniert. Die Arbeiten sollen Ende 2026 abgeschlossen sein. Kosten: rund 34 Millionen Euro. Allerdings ist auch der Rest des zwischen 1935 und 1941 gebauten Gebäudes ein Sanierungsfall - der Brandschutz ist nicht auf dem neuesten Stand, überall könnten möglicherweise gefährliche Schadstoffe stecken. Wegen des Denkmalschutzes sind Änderungen jedoch nur schwierig durchzuführen. Viele Büroräume können derzeit nicht vermietet werden.

KIEBGIS

Vertragswerkstatt und Verkauf

Met LOEWE. Miele

SAT u. BK-Anlagenbau und Reparatur

Bahnhofstraße 18 · 12305 Berlin Telefon 76 40 41 40 · Telefax 76 40 41 50 HiFi · Video · Fernseh · Service · Telekom · eigene Meisterwerkstatt

PARTY UND TANZ

An alle Junggebliebenen und Tanzbegeisterten Am 20.10.24 ab 17.00

Live Schlagermusik von Gonda und Günther. Als Highlight Original Italienischen Livegesang

von Andrea

Das alles im Gemeinschaftshaus Lichtenrade Lichtenrader Damm 212 Ecke Barnetstrasse 20,- Euro Eintritt · Tel. Vorbestellung 0172/726 03 53

Lichtenrade im Wandel der Zeit



Ihr neues Zuhause in Lichtenrade













Ideal für Singles, Paare und Familien

Braunfelsstraße • Krontalstraße • Straße 9 • 12309 Berlin Verkauf von modernisierten 2 - 4 Zimmer Wohnungen mit ca. 62 m² - 95 m²



Hauptstadt-Raeume +49(0) 176 32 11 81 27 verkauf@hauptstadt-raeume.de

Kurz-Info

Lichtenrade

22. Poetischer Spaziergang

Durch den neuen Fußgängertunnel zu den Gedenkstelen der Lichtenrader Maueropfer führt der 22. poetische Spaziergang mit Gerhard Moses Heß am Samstag, dem 19. Oktober. Treffpunkt ist der Waldspielplatz, Lortzingstraße. Ohne Anmeldung und kostenlos

35 Jahre nach dem Mauerfall ist endlich der Fuß- und Radtunnel unter der S-Bahnlinie S 2 fertiggestellt worden. Seitdem ist der Berliner Mauerweg zu einem beliebten Naherholungsgebiet geworden, das den gesamten Süden der Stadt umschließt, aber auch zu einem vielgenutzten Radfernweg als schnelle Querverbindung zwischen West und Ost.

"Leider ist 'Grün Berlin', dem vom Senat die Pflege des Mauerwegs übertragen worden ist, mit dieser Aufgabe offenbar überfordert und hat es bisher noch nicht einmal geschafft, den Mauerweg ordentlich auszuschildern,", bedauert Heß.

22. poetischer Stadtrand-Spaziergang mit Gerhard Moses Heß Tel. 0163 / 34 17 053 Sa., 19. Okt., 14 Uhr

Sonari-Chor

Mit Spaß in den Herbst

Berlins älteste Boygroup, der Sonarichor läd ein zum Herbstkonzert, Motto: Mit Spaß in den

Am 13. Oktober um 15.00 Uhr singen die stimmgewaltigen Herren in der Tempelhofer Glaubenskirche, Lieder der Comedian



Harmonists und Schlager der 30er Jahre. Der Eintritt ist frei. Um eine finanzielle Anerkennung für die Chorarbeit wird gebeten

Herbstkonzert des Sonarichors 13. Oktober, 15 Uhr Tempelhofer Glaubenskirche, Friedrich-Franz- Straße 9, 12103 Berlin,



Geschlossen: Das traditionsreiche Uhrmacher- und Schmuckgeschäft Gurlt am Mariendorfer Damm ist schon lange zu vermieten. Fotos: Bothe

Nach Galeria-Ende: Tempelhofer Damm droht die totale Verödung

Neben leeren Regalen begrüßten nackte Schaufensterpuppen die letzten Kunden: Seit dem 24. August ist das Galeria-Kaufhaus am Tempelhofer Damm geschlossen, 117 Jahre nach seiner Eröffnung. Und mit Karstadt, wie es von den Menschen im Kiez genannt wurde, stirbt auch ein weiteres Stück vom Tempelhofer Damm. Die Magistrale ist schon lange kein attraktiver Einkaufsstandort mehr. Nun droht sie ganz abgehängt zu werden. Ihr droht, wie auch dem südlich angrenzenden Mariendorfer Damm, die Verödung.



Geschlossen: Im Wenckebach-Krankenhaus werden nur noch psychisch kranke Patienten behandelt.

"Seit Karstadt zu ist, kommen auch zu uns weniger Kunden", sagt die vietnamesische Verkäuferin eines Blumenladens in der Nähe. "Als noch Leben im Karstadt-Gebäude war, ist auch für uns immer etwas abgefallen. Damit ist es nun leider

Dabei ist Karstadt nur die Spitze des Eisbergs, seit Jahren herrscht

am Damm ein schleichender Verfall. Immer mehr kleine Geschäfte wie Bäcker, Friseuralons oder Cafés -müssen schließen. Ihnen folgen Shisha-Bars, Wettbüros, Nagelstudios - oder gar nichts. Schon 2017 stellte die Fraktion der Linken in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) von Tempelhof-Schöneberg dem Bezirksamt die

Neben steigenden Mieten (im Durchschnitt 70 Euro je Quadratmeter) sieht Nils Busch-Petersen (61), Hauptgeschäftsführer des Einzelhandelsverbands Brandenburg, "zwei sich überlagernde Krisen" als Hauptursachen des Niedergangs: "Zum einen sind die Hilfemaßnahmen zum Ausgleich der Lockdown-Folgen in der Corona-Pandemie zu spät gekommen. Da hat der Einzelhandel besonders viel leiden müssen und besonders wenig Unterstützung und Entschädigung bekommen. Das rächt sich jetzt."

Frage, ob und wenn ja, was es ge-

gen den Leerstand im Bezirk zu

tun gedenke. Geschehen ist seit-

dem - nichts.

Krise Numer 2 seien der stark wachsende Online-Handel sowie der Einbruch der Kosumlaune durch die Inflation.

Und so verödet die Gegend um den Damm immer weiter. Schon im Iuli schloss das Sanitätshaus Hempel seine Filiale. In der Nachbarschaft von Karstadt waren vor zwei Jahren die wichtigsten Abtei-



Geschlossen: Karstadt am Tempelhofer Damm ist nun endgültig Geschichte. Was mit dem Gebäude passiert, ist völlig unklar.



Der Frauenchor Mahlow will beim Herbstkonzert Sonne in die Herzen singen.

Mahlow

Lass die Sonne in dein Herz - Konzert des Frauenchores

dieses Lied ist Motto des diesjährigen Herbstkonzerts der Mahlower Frauen. Es steht wieder unter der Leitung des Bass-Baritons Hans-Joachim Straub. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Chorarbeit wird gebeten. Das Konzert findet am Sonntag, den 29. September, ab 15.30 Uhr im Vereinshaus Mahlow statt.

Die Herbstlieder sollen diesmal besonders laut erschallen, möglichst aus mehr als hundert Kehlen. Damit das gelingt, stehen die Texte von "Bunt sind schon die Wälder" und "Es dunkelt schon in der Heide" ganz groß an der Wand. Versuchen soll sich das Publikum auch an "Hejo, spann den Wagen an", "Griechischer Wein", "Über den Wolken" und anderen bekannten Titeln. Die Chorsängerinnen sind sehr gespannt auf ihr erstes "Mitsingkonzert".

"Lass die Sonne in dein Herz" - Aber sie haben natürlich auch Eigenes parat. Neues wie "An den Ufern der Nacht" (Puhdys), "Wunder gescheh'n" (Nena), "Der Weg" (Herbert Grönemeyer) und ein so genanntes "Best of" aus vorjährigen Programmen - Lieder die immer wieder gern gesungen und gehört werden. Eine online-Publikumsabstimmung gab es nicht – das wäre eine Idee für die Zukunft der stets aktuellen Web-Site des Frauenchores.

Aber die Wünsche aus dem Kreis der Sängerinnen wurden vom künstlerischen Leiter schon berücksichtigt, so dass natürlich "Der Löwe schläft heut Nacht", "Lollipop" und "Für Frauen ist das kein Problem" auf der Best-of-Liste landeten. Eintritt ist frei.

Herbstkonzert des Frauenchors Sonntag, 29. Sept. 15.30 Uhr Vereinshaus Mahlow Immanuel-Kant-Str. 3-5

lungen des Wenckebach-Krankenhauses - Rettungsstelle, Intensivstation, Radiologie, Operationssäle - ins Auguste-Viktoria-Klinikum in Schöneberg ausgelagert worden. Der Plan, in den Wenckebach-Räumen die zentrale Ausbildungsstätte für rund 3600 Berliner Pflege-Azubis unterzubringen, ist bislang nicht mal ansatzweise umgesetzt. Denn weder der Senat noch der landeseigene Klinik-Konzern Vivantes wissen, wie sie die 340 Millionen Euro aufbringen sollen, die für Sanierung und Umbau des Gebäudes nötig sind.

Ähnliches gilt für das ehrgeizige Bauprojekt "Neue Mitte Tempelhof", das auf der Vorhabenliste des Senats eigentlich ganz weit oben steht. Geplant sind dort 500 neue Wohnungen, ein neues Polizeirevier, ein Schwimmbad, eine Bibliothek und ein Erweiterungsbau am Tempelhofer Rathaus. Mindestens 200 Millionen Euro sollten investiert werden. Der Baubeginn war bereits für 2021 vorgesehen, die ersten Gebäude sollten heute schon

stehen. Doch geschehen ist bisher wieder einmmal nichts. Das nötige Geld ist noch nicht mal in der Finanzplanung des Senats bis 2026 berücksichtigt.

Auch das Einkaufscenter Tempelhofer Hafen an der Brücke über den Teltowkanal hat schon bessere Tage erlebt. Immer öfter gibt es auch dort hinter mit bunten Folien verkleideten Scheiben leerstehende Geschäfte.

Kein Wunder, dass immer mehr Geschäftsleute resignieren. So existiert beispielsweise die Unternehmer-Initiative, die sich mit einigen Aktionen für den Standort eingesetzt hatte, mittlerweile nicht mehr. Sie hat sich Ende vergangenen Jahres mangels Masse aufge-

Nach einer Untersuchung der Online-Plattform Localyzer stehen berlinweit 3,8 Millionen Quadratmeter Ladenfläche leer. Die Wirtschaftsförderung des Bezirksamts ließ eine Anfrage dieses Magazins zum Thema übrigens unbeantwor-Matthias Bothe





© 030 664 11 53

Zahn- und ProphylaxeCenter



- Parodontologie / Parodontalchirurgie
- Implantologie / Knochenaufbau
- Zahnerhalt / Endodontie
- Kinder- und Jugendbehandlung
- Prophylaxe / Dentalhygiene
- Ästhetische Zahnmedizin



Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon

Karl-Marx Straße 24 • 12529 Schönefeld OT Großziethen Tel.: 03379-5829 488 • info@zahnarzt-pischon.de www.zahnarzt-pischon.de



Kurz-Info

Stadtteil-Bibliothek

Herbstferien-Programm

Schreibwerkstatt

"Jugend schreibt Demokratie" Gemeinsam mit einer Schriftstellerin und Künstlerin schreiben wir eine Kurzgeschichte, die gedruckt eure Sicht auf unseren Kiez zeigen.

Kostenfrei; mit Anmeldung (über Homepage); für Jugendliche ab 12 Jahren

> Mo., 21.-Do., 24. Okt., 10-13 Uhr

• Harry-Potter-Nachmittag

Taucht mit uns ein in die magische Welt von Harry Potter: Malund Bastelstationen laden ein, kreativ zu werden. Brett- und Kartenspiele aus der Zauberwelt fordern alle Zauberlehrlinge her-

Ein Kahoot-Quiz prüft Groß und Klein in Fragen rund um Hogwarts. Eine zauberhafte Buchausstellung rundet den Tag

Für Kinder ab 4 Jahren, Jugendliche und Erwachsene; kostenfrei; ohne Anmeldung. | Di., 22. Okt., 15.00-18.00 Uhr

Konzessionsvergabe für Bauklempnerei und Dachdeckerei

Infos: 0170-315 98 58

• Digitale Spielwiese

Ist programmieren schwer? NEIN – Nicht bei uns! Sowohl die Kleinen als auch die Großen können das auf unserer Spielwiese an unterschiedlichen Stationen selber ausprobieren und mit kleinen Robotern das erste Buchstabieren üben oder Autos tanzen lassen. Kostenfrei; ohne Anm.

Mi.,, 23. Okt., 15.30-17.30 Uhr (ab 8 Jahren) Di., 29. Okt., 15.30-17.30 Uhr (ab 4 Jahren)

ScienceLab

Die Herbstforschenden - ScienceLab (Thema: noch offen) Kosten: 2€ | Anmeldung erforderlich (über Homepage)| Für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Fr., 25. Okt., 15.00-17.00 Uh

Stadtteilbibliothek Lichtenrade "Edith-Stein-Bibliothek" Mo.- Fr., 11-18 Uhr Alte Mälzerei Steinstraße 41, 12307 Berlin Tel.: 030/90277-8286 stabi-lichtenrade@ba-ts.berlin.de FC Viktoria 1889

Beben in der Chefetage: Direktor und Geschäftsführer entlassen

Sportlich läuft es für den FC Viktoria in der neuen Saison der Fußball-Regionalliga noch nicht rund. Nach acht Spieltagen liegen die Tempelhofer mit elf Punkten nur auf Rang 9, im Landespokal kam das Aus schon in der ersten Runde mit einer 1:6-Klatsche gegen die VSG Altglienicke.

Und nun erschüttert auch noch ein heftiges Beben die Chefetage des

Klubs: Für die Fans völlig überraschend mussten Geschäftsführer Rocco Teichmann (38) und Sportdirektor Bernd Nehrig (37) den Verein zum 31. August verlassen. Teichmanns Amt übernimmt Zeljko Karajica (53). Der Hamburger Unternehmer ist wichtigster Investor von Viktoria und hält über seine Firma SEH Sports & Entertainment Holding 99 Prozent der Anteile an der ausgelagerten Fußballabteilung des Vereins. Die sportliche Leitung liegt jetzt beim Immobilienunternehmer Henry Berg (49) und bei Massud Khaleqi (34). Der Deutsch-Afghane war früher Fußballprofi in der Schweiz und Spielerberater.

In einer Presseerklärung versuchte Viktoria zunächst noch, die Sache mit der betont nüchternen Überschrift "FC Viktoria 1889 Berlin



Viktoria-Chef Zeljko Karajica (53) ist auch Besitzer der Erstligisten Austria Klagenfurt und HNK Sibenik (Kroa-Fotos: Viktoria Berlin



Nach achteinhalb Jahren im Dienst von Viktoria als Geschäftsführer entlassen: Rocco Teichmann (38).

Fußball GmbH stellt das Führungsgremium neu auf "herunterzuspielen. Gründe für den Personalumbau wurden nicht genannt. Doch hinter den Kulissen wurde schnell getuschelt, dass es letzter Zeit öfter zu Misstönen in der Vereinsspitze gekommen sein soll.

Auch Teichmann und Nehrig äußerten sich nicht zu den Gründen ihres Ausscheidens. Teichmann -2021 einer der wichtigsten Garanten des zeitweiligen Viktoria-Aufstiegs in den Profifußball - erklärte lediglich: "Nach achteinhalb intensiven und spannenden Jahren ist es nun an der Zeit, Abschied zu nehmen... Diese Zeit war mehr als nur eine berufliche Station - sie war eine besondere Reise... Es war mir eine große Ehre, Teil der himmelblauen Familie zu sein." Und Nehrig schrieb: "Es war eine prägende und erkenntnisreiche Zeit mit vielen Erfolgen, aber auch schweren Zeiten. Ich danke allen Weggefährten für die Zusammenarbeit in einem stets familiären und freundschaftlichen Umfeld", so Nehrig.

Bei so viel Lob von den Ausscheidenden wollte auch Zeljko Karajica nicht zurückstehen, sagte: "Unser Dank gilt Rocco Teichmann und Bernd Nehrig für ihren großen Einsatz und ihre Arbeit für Viktoria Berlin in den zurückliegenden Jah-

Vor wenigen Monaten schien in der Chefetage des Clubs tatsächlich noch Harmonie zu herrschen: Am 14. Juni meldete die Viktoria-Hompage die Vertragsverlängerung mit Teichmann bis zum 30. Juni 2026. "Das ist ein wichtiges Signal nach innen und außen. Wir sind froh, den Weg gemeinsam mit Rocco Teichmann weitergehen zu können", wurde Karajica ztiiert. Und Teichmann äußerte sich voller Euphorie: "Viktoria ist für mich ein Herzensprojekt... Ich bin fest davon überzeugt, dass wir mit unserem Konzept und unserer Philosophie richtig liegen."

Doch aus Karajicas Sicht waren Konzept und Philosophie schon wenig später offenbar doch nicht mehr so richtig. "Für die Beteiligten kam die Trennung nicht überraschend", sagte er diesem Magazin. Und: "Es fanden über einen längeren Zeitraum eine Reihe von sehr respekt- und vertrauensvollen Gesprächen statt, die jeder für sich eingeordnet und beurteilt hat. Am Ende wurde gemeinschaftlich der Entschluss gefasst, den Weg für einen Neuanfang freizumachen", so der ehemalige ProSiebenSat 1-Manager. Matthias Bothe





Der Seitenwechsel der Baustelle

...von der Nord- auf die Südseite der Bahnhofstraße konnte wie geplant am Donnerstag, dem 19. September, stattfinden. Während des Umbaus der Baustellenabsperrungen und der Umstellung der Ampelanlagen wird der Straßenverkehr durchgehend weiter möglich sein. Seit Montag, dem 23. September werden dann die Fahrbahn und kleine Teile der Gehwegoberfläche geöffnet. Der Gehweg wird vollständig nutzbar sein, bis die Straße fertiggestellt ist. Die Bauarbeiten für den Gehweg werden voraussichtlich im Februar 2025 beginnen. Der gesamte Abschnitt der Südseite der Bahnhofstraße zwischen Lichtenrader Damm und Mellener Straße soll im Herbst 2025 abgeschlossen sein.

Lichtenrade

Anschlag auf Bürgerbüro von Jan-Marco Luczak

In der Nacht zum 24. August ist es erneut zu einem Anschlag auf das Bürgerbüro des Bundestagsabgeordneten von Tempelhof-Schöne-

berg, Dr. Jan-Marco Luczak, gekommen. Der Eingangsbereich und die Fassade wurden mit Beleidigungen und Schmierereien verunstaltet, der Politiker als "Nazi" bezeichnet. Luczak hat Strafanzeige gegen Unbekannt gestellt. Der Staatsschutz ermittelt. Zum Angriff erklärt Luczak:

Dieser erneute Anschlag auf sein Bürgerbüro erschüttere ihn zutiefst. Der genaue Hintergrund müsse noch aufgeklärt werden. "Es besorgt mich aber sehr, wenn ich als Politiker der CDU als 'Nazi' beschimpft werde. Diese Diffamierung der Union ist absolut inakzeptabel, so Luczak. "Als Volkspartei der

Mitte sind wir breit in der Gesellschaft verankert und tragen Verantwortung." Das bedeute auch, bestehende Probleme und Sorgen der Menschen etwa beim Thema Migration klar zu benennen und Lösungen aufzuzeigen. Wenn man dafür als Nazi tituliert werde, "ist das der Versuch, Maßstäbe zu verrücken und Diskursräume zu verengen. Das schadet der Demokratie, Nutznießer sind am Ende die Populisten und Radikalen am rechten Rand," so Luczak.

Solche Schmierereien und Beleidigungen könnten der Anfang einer gefährlichen Gewaltspirale sein,

befürchtet Luczak. Nicht erst der letzte Europawahlkampf zeige, dass aus Worten sehr schnell Taten werden. "Alle Parteien sind davon



"Es besorgt mich aber sehr, wenn ich als Politiker der CDU als 'Nazi' beschimpft werde", sagt Dr. Jan-Marco Luczak.

betroffen. Auch mein Bürgerbüro wurde der Vergangenheit bereits mehrfach angegriffen, Scheiben wurden zertrümmert und ich persönlich bedroht", aber, auch das versichert der Abgeordnete: "Einschüchtern oder mundtot machen lasse ich mich davon nicht. Beleidigungen und Gewalt dürfen keinen Platz in unserer Demokratie haben, weder von links noch von rechts."







Tel.: 033 767/ 899 833 Funk: 0151/15 67 28 10 www.lhrMagazin.berlin





Grenzenloser Jubel nach dem Derby-Sieg. Nun will Michel Rothengatter auch bei der Breeders Crown zuschla-Fotos: Heiko Lingk

Mariendorf

Auf der Trabrennbahn gibt es im Oktober hochklassigen Pferde-Sport

Es war ein Festival des Sulkysports: Auf der am Mariendorfer Damm gelegenen Pferdepiste fand vor wenigen Wochen das 129. Deutsche Traber-Derby statt und dieses Rennen wird allen Zuschauern noch lange in Erinnerung bleiben. Zumal etwas sehr Ungewöhnliches passierte. Denn das Derby wurde von einer Stute gewonnen, was in der langen Geschichte dieses Klassikers eine absolute Seltenheit darstellt

In den vergangenen 40 Jahren konnten sich lediglich drei Pferdedamen gegen ihre männlichen Artgenossen durchsetzen. Kein Wunder also, dass der Jubel des Siegerteams des niederländischen Trainers und Fahrers Michel Rothengatter (36) nahezu grenzenlos war.

Doch die großen Mariendorfer Saisonereignisse sind mit dem Derby längst nicht beendet, denn im Oktober stehen weitere wich-



Der Moment des Triumphs: Michel Rothengatter schreit beim Derby-Sieg die Freude aus sich heraus.

tige rennsportliche Ereignisse an. Am Sonntag, dem 6. Oktober sind besonders die älteren und daher sehr erfahrenen Pferde im Visier des Publikums. Sie werden in einem mit 20.000 Euro dotierten Lauf der sogenannten Gold-Serie gegeneinander antreten. Und 14 Tage später – nämlich am Samstag und Sonntag, dem 19. und 20. Oktober – kommt es zur großen Derby-Revanche. In Mariendorf

findet nämlich an jenem Wochenende die Breeders Crown statt, ein weiteres Markenzeichen des deutschen Trabersports.

SPD-Generalsekretär Kevin Kühnert und Schauspieler Oliver Mommsen (rechts) waren die ersten Gratulanten

Für die Sulkyfahrer aus ganz Europa wird es dann um ein Gesamtpreisgeld in Höhe von über 300.000 Euro gehen und nahezu alle Pferde, die beim Derby-Meeting die Akzente setzten, gehen erneut an den Start. Natürlich wird auch der Derby-Triumphator Michel Rothengatter wieder mit dabei sein und die spannende Frage ist, ob dem Holländer erneut ein großer Coup gelingt. Zusätzlich zu den Rennen gibt es am Breeders-Crown-Wochenende buntes Familienprogramm und viele Preisverlosungen. Alle drei Mariendorfer Oktoberrenntage beginnen um 12.30 Uhr. Der Eintritt für Erwachsene (unter 18 Jahren frei) beträgt am 06.10. lediglich 3 Euro sowie am 19. und 20.10. jeweils 10 Euro, in denen 4 Euro an Wettgutscheinen aber bereits enthalten sind.

Heiko Lingk









Viele fleißige Hände vom Handballverein Li

Am 20. September beteiligten sich weltweit Menschen beim World Cleanup Day und setzten ein Zeichen für eine saubere, gesunde und müllfreie Umwelt. Auch in Lichtenrade wurde unter Beteiligung von engagierten Lichtenradern anlässlich des wichtigen Tages für die Umwelt in der Bahnhofstraße zwischen Stein - und Riedingerstraße ein kleines Straßenfest des Aktionsbündnisses "Lichtenrade räumt auf" von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr veranstaltet.

Zahlreiche Stände von Lichtenrader Vereinen, Geschäfte und Initiativen boten u.a. Spiele und Mitmachaktionen. Die BSR hielt mit ihrem Umweltmobil Informationen zum Thema Umweltschutz und Recycling bereit sowie lehrreiche Sortierspiele. Für das leibliche Wohl sorgten Stände von Sportvereinen mit leckeren

Unternehmernetzwerk Lichtenrade mit Vorsitzenden Sebastian Lehmann und Mitglied Sarah Globisch



www.un-lichtenrade.de kontakt@un-lichtenrade.de

enrade.de

stellt sich vor!



erein Lichtenrader SV fütterten das Müllmonmster.

Foto: Stefan Krai

Lichtenrade/ Titel

Lichtenrade räumte auf und feierte zum Cleanup

Essen und Getränken. Mit dem Erlös aus dem Verkauf werden lokale Projekte in den Vereinen in Lichtenrade unterstützt.

Ein großer Anziehungspunkt war ohne Zweifel die Sammelaktion von Müll auf Straßen und Grünflächen rund um die Bahnhofstraße, an der sich viele fleißige Hände beteiligten, um das äußerst gefräßige "Müllmonster an der Steinstraße zu füttern. Dieses wurde eigens für die Müllsammelaktion von "Zeitlerkunst" kreiert und gefertigt.

Ein weiteres Highlight war zudem die Schaufenster Ralley. Hierbei ging es darum, versteckte Müllautos in den Schaufenstern entlang der Bahnhofstraße zu finden.

Wer sich an einer der beiden Aktionen beteiligte, hatte die Möglichkeit bei der großen Tombola um 18.00 Uhr einen von vielen attraktiven

Preisen, die von Lichtenrader Vereinen und Händlern gespendet wurden, zu gewinnen.

Letztendlich war die Aktion zum Cleanup Day in der Bahnhofstraße in Lichtenrade ein Erfolg, der nicht nur der Umwelt diente, sondern auch dem Miteinander.

Vielen Dank den Spendern: Thomas Bestgen, Katja Tiedtke, Lichtenrader Bücherstube, Hahn Bestattungen GmbH Co. KG, ZZB Zahnärzte GmbH MVZ, Axel Steinhage, Annette Adamaschek, Karl Heinz Kronauer, Maren Kaiser, Angeline Sabletzki, Regina sowie anonyme Spenderinnen und Spender

M. Heimann

Viele Lichtenrader machten mit. hier eine Familie beim Müll sammeln an der Riedinger Straße



n 😭



Unternehmer-Netzwerk Lichtenrade

c/o Allianz Generalvertretung **Christiane Fuchs**

☎ 5093180-50 www.un-lichtenrade.de

hyper: data

Ihre PC-Werkstatt in Lichtenrade

Buckower Chaussee 148 12305 Berlin

Tel.: 0800 849 73 73 (kostenfrei)

welcome@hyperdata.de







Zahnmedizin in Lichtenrade.



ZZB.de

% 705 509 - 0

Mo-Fr 7-20 8 - 13Sa

24h-Online-Terminbuchung











Zahnmedizin

Mikroskopische Endodontie

Pfiffe, Buhrufe, Beleidigungen - eine Informationsveranstaltung mit Sozialsenatorin Cansel Kiziltepe (48) und Neuköllns Bezirksbürgermeister Martin Hikel (38, beide SPD) zum geplanten Bau einer Flüchtlingsunterkunft am Rand des Britzer Gartens lief am Abend des 19. September völlig aus dem Ruder, wurde schon nach etwa 15 chaotischen Minuten abgebrochen.

Am Himmel über dem Britzer Garten zeichnete sich ein malerischer Sonnenuntergang ab, doch auf dem Festplatz am See war die Stimmung bei vielen Teilnehmern extrem aufgeladen. Rund 1000 Menschen waren gekommen, um zu erfahren, was genau im Sangerhauser Weg geschehen soll. Das Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF) hatte Infostände aufgebaut, auf der Bühne wollte sich neben Kiziltepe und Hikel auch LAF-Chef Mark Seibert (49) den Fragen der Bürger stellen. Das LAF hatte im Vorfeld der Veranstaltung rund 2500 Anwohner aus Britz und Buckow sowie aus dem direkt angrenzenden Mariendorf per Post eingeladen.

Darum geht es: Im ersten Quartal 2025 soll auf dem bislang vor allem von Kleingärtnern genutzten Parkplatz im Sangerhauser Weg mit dem Aufbau eines Wohncontainerdorfs für Flüchtlinge begonnen werden, schon im dritten Quartal sollen insgesamt 468 Menschen einziehen. Entstehen werden drei jeweils dreistöckige Gebäudeteile mit Schlafräumen, Bädern und Gemeinschaftsküchen. Draußen sind unter anderem ein Spiel- und ein Grillplatz geplant. Für den Bau soll die Hälfte der gut 180 Parkplätze wegfallen.

Schon als die Veranstaltung eröffnet wurde, ging es im Publikum hoch her - weil die Mikrofonanlage nicht richtig funktionierte, konnten die Menschen in den hinteren Reihen nichts verstehen. Sprechchöre mit "Lauter, lauter", hallten über den Festplatz. Als dann Senatorin Kiziltepe das Wort ergriff, kochte die Stimmung end-



Schon lange vor Veranstaltungsbeginn drängten sich die Menschen dicht an dicht auf dem Festplatz am See zur Informationsveranstaltung über die geplanten Flüchtlingsheime.

Britzer Garten

Streit um Flüchtlinge: Hikel und Senatorin Kiziltepe ausgebuht

Verantwortung für Geflüchtete gerecht werden", sagte die Senatorin. "Noch immer leben bei uns 10.000 Menschen in Notunterkünften."

Weiter kam sie nicht - Buhrufe und ein gellendes Pfeifkonzert folgten. "Pfui, schämt euch", war noch das Harmloseste, was zu hören war. Andere brüllten im Chor "Alles Lüge" oder "Feiglinge", so dass ein sachlicher Dialog zwischen Politikern und Bürgern nicht möglich war. Auch Reporter wurden als "Lügenpresse" schimpft.

Hass und Häme bekamen auch LAF-Chef Seibert und Bürgermeister Hikel zu spüren, der zu einem Megafon greifen musste, um überhaupt Gehör zu finden. Doch auch seine Worte gingen in Buhrufen und Pfiffen unter. Ein Mann mittleren Alters versuchte sogar, die Bühne zu stürmen, wurde aber von Sicherheitspersonal abgedrängt und schrie: "Ihr werdet alle bren-

Nach etwa 15 Minuten wurde die Veranstaltung abgebrochen. Die Beteiligten verließen die Bühne, Martin Hikel stellte sich vor dem Podium noch den Fragen von An-

gültig über: "Berlin muss seiner wohnern, die sich nicht an der Etwa ein Dutzend Teilnehmer trug Randale beteiligt hatten. "Die meisten von ihnen waren offenbar wirklich gekommen, um sich sachlich informieren zu lassen", sagte



Oliver U. (35) von der Bürgerinitiative Sangerhauser Weg möchte seinen vollen Namen nicht gedruckt

der Einsatzleiter der mit einem größeren Aufgebot angerückten Bereitschaftspolizei diesem Magazin. "Die Randalierer waren eine Minderheit, aber scheinbar straff organisiert."

So hatte beispielsweise die AfD im Umfeld zu Protesten aufgerufen. schwarze T-Shirts mit dem Schriftzug "Heimatliebe ist kein Verbrechen". Schon vor Monaten hatte eine Bürgerintiative eine Online-Petition gegen den Bau der Flüchtlingsunterkunft gestartet, inzwischen haben rund 6000 unterschrieben. Viele beklagen die wegfallenden Parkplätze, andere weisen auf fehlende Kita- und Schulplätze für die Flüchtlinge hin. Wieder andere befürchten, so schreibt es die Bürgerinitiative auf einem Flugblatt, dass "so viele zusätzliche Menschen die Erholung und Ruhe hier sehr einschränken." Viele treibt auch die Frage um: "Was für Flüchtlinge kommen eigentlich?" Dazu Julia Stadtfeld (39) von der Sozialverwaltung des Senats: "Das steht noch nicht fest, hängt auch von der weiteren Entwicklung in Kriegsgebieten wie dem Nahen Osten oder der Ukraine ab. Wie bemühen uns aber, Notunterkünfte wie die in Tegel aufzulösen und wollen auch sicherstellen, dass unter den Geflüchteten etwa ein Drittel Kinder und Jugendliche sind:

Matthias Bothe



Auf diesem Parkplatz am Sangerhauser Weg sollen die Wohncontainer stehen, etwa 90 🛮 Blieben nicht lange auf der Bühne: Senatorin Cansel Kiziltepe, von 180 Stellplätzen fallen weg.



LAF-Chef Mark Seibert und Bezirksbürgermeister Hikel (v.l.).

Unser Angebot:

Auto & Mobilität

2 Vorsicierung Telematik Plus Elektroautos Oldtimer & Youngtimer Lieferwagen-Versicherung

räder & Quads

rauer & Quaus Deedversicherung Scooter-Versicherung Ichtkraftrad-Versicherung Storrad-Versicherung ad-Versicherung

Autoservice Autoankauf, Verkauf & Abo THG-Quote

Haus, Haftung & Recht

Haftpflicht
Private Haftpflichtversicherung
Familienhaftpflicht
Haus- & Grundbesitzerhaftpflicht
Amtshaftpflicht & Vermögensschadenhaftpflicht

echtsschutzversicherung Verkehrsrechtsschutz Privat-, Berufs- & Verkehrsrechtsschutz

auen Bauherrenhaftpflicht Bausparen Wohn-Riester Baufinanzierung Bauleistungsversicherung

Sport & Freizeit Jagdhaftpflichtversicherung Wassersportversicherung

Gesundheit, Vorsorge & Vermögen

Private Krankenversicherung

Krankenvollversicherung Private Krankenversicherung für Beamte Auslandskrankenversicherung

tenzsicherung erufsunfähigkeitsversicherung xistenzschutzversicherung ienstunfähigkeitsversicherung infallversicherung itsikolebensversicherung terbegeldversicherung

flegeversicherung Pflegemonatsgeld-Versicherung Staatlich geförderte Pflegezusatzversicherung Pflege-Assistance-Leistungen

Wiedereröffnung in Mariendorf

Am 04.11.2024 eröffne ich für Sie mein HUK-Coburg Kundendienstbüro **Tauernallee 44, 12107 Berlin**



Serkan Yildirim, Kundendienstbüroleiter Tauernallee 44, 12107 Berlin-Mariendorf

Tel. 030 499 155 10

E-Mail: serkan.yildirim@hukvm.de

Mo 09:00 - 13:00 14:00 - 18:00 Di 09:00 - 13:00 14:00 - 18:00

Mi 09:00 - 15:00

Do 09:00 - 13:00 14:00 - 18:00

09:00 - 13:00

Weitere Termine nach Vereinbarung!



Kurz-Info

Stadtteil-Bibliothek

Spiele-**Nachmittag**

Künstler-Kollektiv

Migrantas in der Stadtteilbibliothek Lichtenrade. "Vom Buch zum Pinsel bauen wir Brücken." Wir reisen durch Bücher, um neue Welten zu entdecken und unseren Horizont zu erweitern, und wir nutzen die Phantasie der Malerei, um den Widerhall unserer Stimmen und Geschichten auszudrücken.

Eintritt frei; ohne Anmeldung Mi., 2. Okt, 15.30-18 Uhr

• Entspanntes Zeichnen

Schritt für Schritt zum eigenen Mandala im eigenen Tempo Die Workshops richten sich an erwachsene Menschen, die in ihrer Freizeit kreative Entspannungstechniken wie das Ausmalen und Erstellen von Zentangles* und Mandalas erlernen möchten. Kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten.

Mi., 9. Okt., 12.00-14.00 Uhr Mi., 16. Okt., 12.00-14.00 Uhr

• Yu-Gi-Oh! - Zeit für ein Duell! In der Duellakademie der Stadtteilbibliothek können Interessierte ab 9 Jahren das Kartenspiel Yu-Gi-Oh ausprobieren und kennenlernen.

Neueinsteiger können unter Anleitung mit den bibliothekseigenen Decks erste Spielerfahrungen sammeln, aber auch erfahrene Duellantinnen und Duellanten sind herzlich eingeladen teilzunehmen und sich miteinander zu messen. Der Eintritt ist frei. Mit Anmeldung

Do., 24. Okt., 13.00-17.00 Uhr Mi., 30. Okt., 11.00-15.00 Uhr

Bilderbuchkino für Kinder

Bilderbuchhelden ganz groß erleben - Vorlesen mal anders!", heißt es auch im neuen Jahr in der Stadtteilbibliothek Lichtenrade. Die Teilnahme (ab 4 Jahren) ist kostenfrei. Ohne Anmeldung.

Die nächsten Termine:

"Die kleine Rittereule" von Christopher Denise

Do., 17. Oktober, 16 Uhr "Der kleine Geist, der sein Buh verlor" von Elaine Bickell

Do., 31. Okt., 16 Uhr

Stadtteilbibliothek Lichtenrade "Edith-Stein-Bibliothek" Mo.- Fr., 11-18 Uhr Alte Mälzerei Steinstraße 41, 12307 Berlin Tel.: 030/90277-8286

stabi-lichtenrade@ba-ts.berlin.de



Betonplatten auf dem Dach werden abgetragen.

Fotos: Heimann

Flughafen Tempelhof

Betondeckensanierung der Vorfeldüberdachung am Flughafen Tempelhof

Die Tempelhof Projekt GmbH gab am 3. September bei einer Dachbegehung Einblick über die derzeitigen umfangreichen Sanierungsarbeiten der Dach- und Betondeckensanierung der Vorfeldüberdachung des seit 1995 unter Denkmalschutz stehenden Flughafen Tempelhofs. Es handelt sich dabei um den letzten Bauabschnitt der 2012 gestarteten gesamten Sanierung des 1,2 Kilometer langen Daches des Flughafengebäudes. Fabian Schmitz-Grethlein,

Geschäftsführer der Tempelhof Projekt GmbH, stellte gemeinsam mit Christian Gaebler, Senator für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, die aktuellen Baumaßnahmen vor.

Gebaut wurde die einzigartige Konstruktion aus einer Kombination von Stahltragwerk mit massiven Deckenbereichen aus Stahlbeton, Stahlsteindecken und Hohldielen sowie aus einer leichten Me-



Die signifikante Flughafenform ist gut zu erkennen, trotz des Betonabfalls auf dem Vorfeld.

tallkonstruktion von 1935 bis 1941. Diese Konstruktion ermöglicht ein stützfreies überhängendes

ehemaligen Flugplatzfeldes ragt und eine Fläche von 21.400 Quadratmetern aufweist.

Die ursprüngliche Planung des damali-Architekten Ernst Sagebiel sah für das gesamte Dach des Flughafengebäudes eine Besucherterrasse für bis zu 80.000 Zuschauer vor, um Flugschauen Nationalsozialisten auf dem Flugfeld beobachten zu können. Der Weg zu den Tribünen sollte über die 13 Treppentürme führen.

Von den nie fertig gestellten Tribünen auf dem Dach existieren heute noch die dafür angelegten Stufen.

Zu den zurzeit laufenden Baumaßnahmen gehören unter anderem die oberseitige Erneuerung des Dach, das ca. 40 Meter in Richtung Dachaufbaus inklusive Freilegung



der historischen Stufen der einst geplanten Besucherterrasse sowie die unterseitige Sanierung der Stahlbetondecke.

> "Die Sanierung des Daches ist dringend notwendig, um die Tragfähigkeit und damit die Verkehrssicherheit - auch der darunter befindlichen Flächen - dauerhaft sicherzustellen", so Fabian Schmitz-Grethlein. "Nur so können wir die Flächen unterhalb des Daches für eine zukünftige Nutzung bereitstellen, was unser erklärtes Ziel ist. Wir freuen uns, dass wir diese Baumaßnahme Dank der SIWANA-Mittel in absehbarer Zeit fertigstellen und somit eine weitere Etappe in der umfangreichen Sanierung des Flughafengebäudes erfolgreich meistern können."

> In Zuge dessen werden die im Dachaufbau befindlichen Schadstoffe fachgerecht entfernt. Der neue Aufbau wird dann aus unten liegender Dampfsperre, Dämmebene sowie einer zweilagigen Bitumenabdichtung bestehen. Unterseitig wird die Stahlbetondecke saniert, indem zunächst der alte Beton mit Hochdruckwasserstrahlen entfernt wird. Im Anschluss wird die Decke mit einer neuen Edelstahlbewehrung ertüchtigt und anschließend wieder mit Spritzbeton geschlossen. Die weniger massiven Stahlsteindecken und Hohldielen werden von oben gegen massive Betondielen ausge

tauscht. Auch die Aufarbeitung und Erneuerung von Fensterbändern und des verglasten Laubengangs zwischen den Treppenturm 6 und dem Gebäudeteil B (Haupthalle) gehören dazu.

Christian Gaebler, Senator für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, ergänzt: "Der Flughafen Tempelhof ist Zeitzeuge von 100 Jahren wechselvoller Geschichte. Es ist unsere Verpflichtung, dieses Gebäude zu bewahren und weiter für die Stadtgesellschaft zu öffnen.

Es geht um den Erhalt des Denkmals und den Betrieb der vielen genutzten Flächen. Die Sanierung des Daches ist dabei ein maßgeblicher Baustein. Der bereits sanierte Tower mit seiner Dachterrasse und der Ausstellung zeigt uns schon heute, was für ein Magnet er für Besucherinnen und Besucher ist." Die Baumaßnahmen werden voraussichtlich bis Ende 2026 andauern und auf rund 34 Millionen Euro geschätzt.

M. Heimann



Stellen die Umbaumaßnahmen vor: Bausenator Christian Gaebler (l.) zusammen mit Fabian Schmitz-Grethlein, Geschäftsführer des Tempelhof Projekts.

Kurz-Info

Tempelhof

Postbank ab 17. Oktober zu

Nun steht der Termin endgültig fest: Die Postbank-Filiale am Mariendorfer Damm 422 wird am 17. Oktober für immer geschlossen. Die Kunden wurden darüber per Brief informiert.

Für die für 2025 geplante Schließung der Zweigstelle an der Malteserstraße 170 (Marienfelde) gibt es noch kein konkretes Datum.

Wenn auch sie geschlossen ist, gibt es im ganzen ehemaligen Bezirk Tempelhof nur noch eine Postbank-Filiale – am Tempelhofer Damm 171-173, gleich neben dem Rathaus. Wie berichtet, will die Postbank bis 2026 berlinweit 17 Filialen dichtmachen.



KNEBEL & PARTNER

Rechtsanwälte · Notare · Fachanwälte

Gerald Knebel, Notar und Rechtsanwalt Fachanwalt für Erbrecht

Martina Knebel, Notarin und Rechtsanwältin Fachanwältin für Familienrecht

Arwin Kieback, Rechtsanwalt Fachanwalt für Verkehrsrecht

Anna-Katharina Untiedt, Rechtsanwältin Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht.

Mihriban Keysan, Rechtsanwältin Schwerpunkt Familienrecht

Wir verstehen uns als engagierte Berater und Begleiter unserer Mandanten in den Bereichen des Familien- und Erbrechts, des Grundstücks- und Immobilienrechts, des Vertrags-, Arbeits-, Sozial- und Mietrechts sowie des Verkehrs-, Straf- und Ordnungswidrigkeitenrechts, einschließlich der notwendigen Prozessführung, sowie notarieller Beurkundung von Verträgen.



Johannisthaler Chaussee 333 12351 Berlin

Im Sparkassenhaus neben den Gropius-Passagen

Tel.: 030/660 68 6-0 www.ra-knebel.com

Kurz-Info

Freibergstraße

Programm für die Ferien

An jedem Montag und Dienstag in den Herbstferien (also 21./22 und 28./29. Oktober) jeweils von 16 bis 19 Uhr gibt es ein buntes Ferienprogramm im Ge-meindehaus der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Mariendorf, Freibergstrasse 10 (Nähe U -Bhf. Alt Mariendorf).

Alle Kinder und Teenies von 5 bis 14 Jahren sind herzlich eingeladen zum Spielen und Basteln, zum Singen, Kickern, Tischtennisspielen, zu biblischen Geschichten und vielem mehr. Das Angebot ist kostenlos, auch das leckere Buffet zwischendurch. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter freuen sich schon

Für Erwachsene gibt es einen gemütlichen Kaffeetisch. Weitere Infos unter

Tel. (030) 705 41 42 oder www.efg-freibergstrasse.de

Schöneberg

Kürbisfest in Akazienstraße

Das beliebte Schöneberger Kürbisfest jährt sich in diesem Jahr zum 25. Mal und findet vom 05. bis 6. Oktober auf der Akazienund Belziger Straße bei freiem Eintritt statt.

Stadtrat Oliver Schworck wird am 5. Oktober um 13.30 Uhr das Kürbisfest eröffnen.

Der Akazienkiez ist über die Kiezgrenzen auch wegen dem Fest bekannt. Viele Händler werden ihre Waren ausstellen: Tee, Kaffee, Öle, Weine, Gewürze, Kunsthandwerk, Designer Kleidung, Schmuck u.v.m.

Im Mittelpunkt des Straßenfestes im Akazienkiez stehen über 10000 Kürbisse in 20 verschiedenen Sorten. Diese werden von den zahlreich teilnehmenden Gastronomen in Kürbissuppen, Makronen, Kuchen, Lasagnen, Quiches und weitere Delikatessen verwandelt.

Für die kleinen Festbesucher gibt es wie gewohnt die Kinderecke mit bunten Karussells in der Apostel-Paulus-Straße. Abgerundet wird das Fest durch ein abwechslungsreiches Unterhaltungs- und Kinderprogramm.

Marlies Königsberg

Sa., 5. Okt, 11 - 20 Uhr, So., 6. Okt., 10 -20 Uhr Akazienstraße, 10823 Berlin



Der Senator für Kultur und gesellschaftlichen Zusammenhalt Joe Chialo bei seiner Ansprache im Besucherzentrum CHECK IN im Flughafen Tempelhof.

Flughafen Tempelhof

Neues Erinnerungszeichen soll an den Ort des KZs Columbia gedenken

Am 19. September ging es nach einer Feierstunde im Besucherzentrum CHECK-IN des Tempelhofer Flughafens zu Fuß bzw. per Bus an den Columbiadamm zum ehemaligen Standort des Gestapo-Gefängnisses und späteren KZs Columbia zur feierlichen symbolischen Enthüllung des Erinnerungszeichens "nicht mehr zu sehen".

Es soll an die Geschichte des "Columbia-Hauses", das heute nicht mehr existiert, erinnern, dass von den Nationalsozialisten zwischen 1933 und 1936 zunächst als Gestapo-Gefängnis, dann als Konzentrationslager genutzt wurde. Politische Gegner, Homosexuelle, Juden, Geistliche, Künstler und Andersdenkende waren in diesem Zeitraum hier inhaftiert.

In einem 2020 ausgelobten Gestaltungswettbewerb bestand die Aufgabe darin, im Zuge der Aufarbeitung der NS-Geschichte am Flughafen Tempelhof an den ehemaligen Standort des Konzentrationslagers Columbia zu erinnern. Zusammen mit zwei bereits bestehenden Geschichtstafeln und einem ebenfalls bestehenden Denkmal aus den 90er-Jahren auf der gegenüberliegenden Straßenseite sollte ein würdiger Erinnerungsort ent-

Der Columbiadamm, der nach dem Flugzeug "Miss Columbia", mit dem 1927 die Piloten Clarence Chamberlin und Charles Levine den ersten Flug von New York nach Berlin-Tempelhof unternahmen, benannt wurde, ist heute eine stark befahrende Straße. Um den schnell Vorbeifahrenden hier auf etwas nicht mehr Sichtbaren auf-



Besucher legten Blumengebinde am Erinnerungszeichen ab.

merksam zu machen, war kein leichtes Unterfangen.

Den ersten Preis vergab das Preisgericht an den Entwurf von Martin Bennis und Weidner Händle Atelier. Die Schriftinstallation auf der Böschung entlang der Südseite des Columbiadamms ist weithin zu se-



Architekt Martin Bennis

hen und bewirkt eine Irritation, durch die Fragen nach dem "Was" und dem "Warum" ausgelöst werIm Rahmen der Festveranstaltung sprach zunächst Fabian Schmitz-Grethlein, Geschäftsführer der Tempelhof Projekt GmbH, die Begrüßungsrede und betonte, wie wichtig es gerade in der heutigen Zeit sei, an Gedenkstätten zu erinnern, die nicht mehr sichtbar sind. Im Anschluss übernahm Joe Chialo, Senator für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, das Wort. "Der Schriftzug 'nicht mehr zu sehen' soll Fragen aufwerfen. Er soll uns daran erinnern, dass die nicht mehr vorhandene Originalsubstanz des Gebäudes zugleich mit einer verschütteten Erinnerung an die Opfer des KZ Columbia und die Geschichte des Ortes einhergeht," sagte der Senator. Mit dem Erinnerungszeichen werde nun die Darstellung der wechselhaften Geschichte des Flughafengebäudes und -feldes um einen wichtigen Aspekt – der Verbrechen des NS-Regimes im KZ Columbia - erweitert. Und das weithin sichtbar. "Ich bin sicher, dass das Erinnerungszeichen ein Ort 🕼 des Anstoßes, des Reflektierens, Informierens und Gedenkens sein wird, der eine wichtige Bereicherung der Berliner Erinnerungs-landschaft darstellt," sagte Chialo. Der Senator für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, Christian Gaebler, ergänzte: "Das Gebäude des ehemaligen Flughafens Berlin-Tempelhof steht als Symbol für die komplexe Geschichte Berlins der vergangenen hundert Jahre. Dieses historische Erbe stellt eine Verantwortung dar, der sich das Land Berlin als Eigentümerin bewusst ist. Mein besonderer Dank gilt dem Architekten Martin Bennis und dem Weidner Atelier für die Gestaltung dieses wichtigen Erinnerungsortes."

Zwischen den Reden gab es musikalische Intermezzos der Leo Kestenberg Musikschule mit Werken vom israelischen Komponisten Zvi Nagan. Martin Bennis deutliche Worte: "Es geht um die stadträumliche Markierung eines wichtigen historischen Ortes, der aus dem öffentlichen Bewusstsein fast verschwunden ist. Seit dem Abbruch und der vollständigen Überlagerung des historischen Ortes durch das nachfolgende Flughafengebäude sind die materiellen Spuren des Columbia-Hauses verschwunden."

Der Schriftzug liegt im Neigungswinkel einer bestehenden Böschung unmittelbar vor der mächtigen Kulisse des Flughafengebäudes. Die Buchstaben bestehen aus umlaufenden Randeinfassungen aus Stahlblech, die sich zu einem Schriftzug mit einer Gesamtlänge von 42 Metern ergänzen. Die Buchstabenhöhe liegt bei ca.vier Metern.

Als Füllmaterial für die Buchstaben dient rötlicher Ziegelbruch. Damit wird an das Baumaterial des



Bereits vorhandenen Gedenktafeln am Columbiadamm in unmittelbarer Nähe des Erinnerungszeichens.

Dr. Karoline Georg von der Stiftung Gedenkstätte Deutscher Widerstand sprach über ihre Recherchen, die sie maßgeblich den Aufzeichnungen des Juristen und Schriftstellers Kurt Hiller durch seine Berichte "Schutzhäftling 231" zu verdanken hat. Diese sind eines der eindrücklichsten Zeugnisse für die schrecklichen Haftbedingungen in dem Berliner KZ Columbia. Aus diesen Berichten las Volkmar Leif Gilbert.

Kurt Hiller war überzeugter Pazifist und setzte sich aktiv für einen freiheitlichen Sozialismus ein. Verfolgt von den Nationalsozialisten wurde er allerdings eher wegen seiner Homosexualität und jüdischen Herkunft. Nach seiner Freilassung floh Hiller 1934 in die Tschechoslowakei und schaffte es 1938 nach Großbritannien zu fliehen. Nach Kriegsende entschied er sich für eine Rückkehr nach Deutschland, wo er am 1. Oktober 1972 starb. Bei der symbolischen Enthüllung des Erinnerungszeichens am Co-

lumbiadamm sprach der Architekt

nicht mehr vorhandenen Gebäudes erinnert. In der flachen Böschungsneigung sind die Buchstaben durch den Farbkontrast und den Texturunterschied zu den umgebenden Rasenflächen gut lesbar. Mit dem Ziel, den Flughafen als Kulturort weiter zu etablieren und dabei einen verantwortungsbewussten Umgang mit seiner Geschichte zu pflegen, koordiniert die Tempelhof Projekt GmbH eine Vielzahl von historischen Formaten und Projekten.

"Seit 2021 gehört die Erinnerungskultur für den Flughafen Tempelhof zu unseren konkreten Aufgaben", betont Fabian Schmitz-Grethlein. "Dies bedeutet die Auseinandersetzung und Sichtbarmachung von einer vielfältigen Standortgeschichte, die insbesondere das 20. Jahrhundert in vielen Facetten reflektiert. Ihr kommt sowohl für Berlin als auch weltweit eine einzigartige Bedeutung zu und liegt uns daher besonders am Herzen."

M. Heimann

EINLAGEN AUS DEM 3D-DRUCKER

Unsere Einlagen werden hier mit modernster Technik im 3D-Drucker hergestellt. Das garantiert Schnelligkeit, Präzision und Individualität. Der Prozess ist nachhaltig, da alte Einlagen recycelt werden können.



Gerne beraten wir Sie ausführlich!



Telschow Orthopädie-Technik OHG Alt-Rudow 37 · 12357 Berlin

Tel. 030-93 93 72-0

info@telschow-ot.de

Orthopädische Werkstatt Alt-Rudow 34 · 12357 Berlin

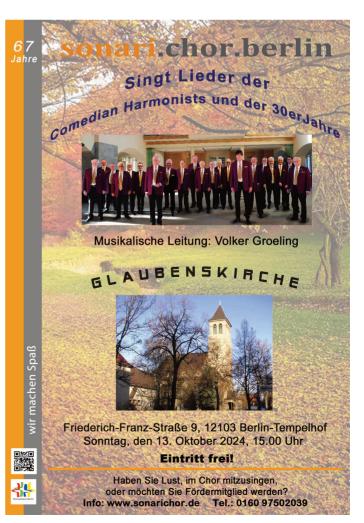
Tel. 030-93 93 72-27 werkstatt@telschow-ot.de

Das Sanitätshaus



www.telschow-ot.de

Orthopädie-Technik mit Fingerspitzengefühl!



Es ist schon fast zwölf Jahre her, dass die ersten von insgesamt 250 Laubenpiepern ihre Parzellen in der Kolonie "Bahn-Landwirtschaft" räumen mussten. Denn die Bahn als Besitzer der Fläche und der Senat hatten andere Ideen für das etwa zehn Hektar große Gelände an der Säntisstraße in Marienfelde, ein Investor wollte ein Logistik-Zentrum für den Flughafen BER aufbauen. Doch seitdem geschah - gar nichts. Der Investor ist längst insolvent,

das Grundstück liegt brach, drohte zu einem "Lost Place", einem verlassenen und vergessenen Ort, zu werden.

Nun kommt allerdings wieder Bewegung in die Sache, ein bereits in der Aktenablage verschwunden geglaubter Plan von 2020 soll doch noch verwirklicht werden: Die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) wollen dort einen Betriebshof für Elektrobusse errichten, vermutlich sollen rund 220 Ladesäulen angeschlossen werden.

"Zurzeit befindet sich das Projekt in der Planungs- und Prüfungsphase, in der der tatsächliche Bedarf an Ladesäulen und Fahrzeugen sorgfältig analysiert wird", teilte die BVG mit. Geplant sei eine Einund Ausfahrt zur Säntisstraße, es werde aber auch geprüft, ob es im südlichen Bereich des Grundstücks einen weiteren Zugang geben könne. Weiter heißt es in der Erklärung: "Zudem legt die BVG besonderen Wert auf den Schutz der bestehenden Straßenbäume und integriert diesen Aspekt ebenfalls in den Planungsprozess."

Auf dem Gelände sind neben den "Tankstellen" auch noch ein Verwaltungsgebäude sowie Serviceund Werkstatthallen geplant. Die Baugenehmigung soll noch in diesem Jahr beantragt werden. Die BVG rechnet damit, dass sie im ersten Halbjahr 2025 erteilt wird und dann die Bauarbeiten beginnen könnten. Die Inbetriebnahme

Marienfelde

In ehemaliger Laubenkolonie: BVG plant Betriebshof für Elektrobusse



Öde, soweit das Auge reicht: Das Gelände der ehemaligen Kolonie "Bahn-Landwirtschaft" liegt seit Jahren brach, soll aber bald bebaut werden. Foto: Bothe

ist für 2027 vorgesehen. Eva Majewski (39, CDU), Stadtentwicklungsstadträtin von Tempelhof-Schöneberg, will dem Projekt keine Steine in den Weg legen: "Es gibt keine planungsrechtlichen Gründe, die gegen einen Betriebshof sprechen", erklärte sie. Dem Bezirksamt liege ein ein Baunutzungsplan vor, auf dem für das Säntisstraßen-Areal ein Gewerbe- und Industriegebiet ausgewiesen sei.

Der Bezirksverordnete Harald Gindra (67, Linke) fühlt sich dagegen schlecht informiert: "Meine Skepsis gegenüber dem Vorhaben wurde nun noch genährt, weil es ohne Einbeziehung der BVV seit einem Dreivierteljahr konkreter vorbereitet wird", sagte er. "Ich kann die Sorgen von Anwohnern, die ein erhöhtes Verkehrsaufkommen und damit einhergehenden

Lärm befürchten, gut nachvollziehen."

So rechnete ein Hausbesitzer aus der Säntisstraße im Kurzmitteilungsdienst X (früher Twitter) vor: "Bei 220 Ladesäulen zur einmaligen Aufladung haben wir schon mindestens 440 tägliche Busbewegungen in der Straße. Über nur eine Ein-/Ausfahrt. Aber wenn Ladesäulen auch zweimal täglich benutzt werden, dazu noch pendelnde Mitarbeiter und Busfahrer kommen, ergibt das dann über 1000 neue Fahrzeugbewegungen in der jetzt schon überlasteten und viel zu engen Säntisstraße. Aus ökologischer Sicht sind E-Busse vernünftig, aber doch bitte mit einem neuen Betriebshof auf einem geeigneteren Grundstück."

Auch CDU-Fraktionschef Patrick Liesener (35) ist eher skeptisch.

Zwar sei es zu begrüßen. dass auf dem Gelände endlich etwas geschehen solle, aber: "Wir haben damals das Logistikzentrum aufgrund der drohenden Verkehrsbelastung mit Lkw abgelehnt, da ist ein BVG-Betriebshof mit 220

Ein E-Bus der BVG an der "Tankstelle". Bis Jahresende sollen 300 Exeplare durch die Straßen Berlins rollen.

Foto: BVG/Retzlaff

Bussen keine geringere Belastung", so Liesener. "Das Bezirksamt hatte Kleingewerbe ansiedeln wollen und keinen Großbetrieb wie die BVG. Es gibt daher aus unserer Sicht noch Klärungsbedarf mit der BVG, damit die Anwohner nicht unnötig belastet werden." Die SPD im Bezirk fordert zunächst ein Verkehrsgutachten. Sollten die Ergebnisse entsprechend ausfallen, seien die Sozialdemokraten offen für das Projekt.

Übrigens: Insgesamt sind bei der BVG derzeit rund 1600 Fahrzeuge im Einsatz. 228 davon sind Elektrobusse, bis Jahresende sollen es 300 werden. Die ursprüngliche Planung der Verkehrsbetriebe sahen vor, die gesamte Flotte bis 2030 auf E-Busse umzustellen. Dieses Ziel hat BVG-Chef Henrik Falk (54) inzwischen aufgegeben – auch unter dem Eindruck, dass der Senat angesichts akuter Finanzlükken im Haushalt 130 Millionen Euro im öffentlichen Nahverkehr einsparen möchte.

Noch ein weiterer Grund kommt hinzu: "Meiner Meinung nach macht es aus Resilienzgründen keinen Sinn, unsere Busflotte zu 100 Prozent auf Elektromobilität umzustellen, und mich damit von nur einer Technologie abhängig zu machen", sagte Henrik Falk kürzlich dem Tagesspiegel. So werde bei einigen Dieselfahrzeugen gerade der schadstoffarme Kraftstoff HVO getestet. HVO ist hydriertes Pflanzenöl, das beispielsweise auch in Fritteusen für Pommes Frites verwendet wird. Matthias Bothe



Fenster, Türen Jalousien

Tel. 030 666 22 772 Norbert Johl Funk 0179 234 39 90 Bau- und Sonnenschutzelemente Fax 030 666 23 111

(vormals Johl GmbH - Silbersteinstraße) Büro: Angelikaweg 5 · 12357 Berlin

Jalousien · Rolladen · Insektenschutz

Reparatur und Neuanfertigung Beratung, Verkauf und Montage



Tel.: (030) 624 46 51

Energie

Ihr Energie-Profi für den Großraum Berlin



seit 1922

STROM & GAS **BRAUNKOHLE STEINKOHLE** HOLZKOHLE

TANKSTELLE

HEIZÖL

Tempelhofer Weg 10 12099 Berlin-Tempelhof www.hans-engelke.de

ANMACHHOLZ HOLZPELLETS Energie **HOLZBRIKETTS** RINDENBRIKETTS

> Telefon: 030/625 30 31 030/626 98 70 Fax: service@hans-engelke.de

Gartenpflege/Winterdienst

Landschafts- & Gartenbau

K. Gruhn

Dauergartenpflege für die ganze Saison.

Steinsetzarbeiten, Garten Neu- und Umgestaltung, Hecken- und Strauchschnitt, Rasen vertikutieren, Neupflanzungen, Rollrasen, Baumpflege und Winterdienst

Karl-Liebknecht-Str. 154 15732 Schulzendorf

Mobil: 0177 / 57 57 57 9 www.gruhn-gartenpflege.de

Arbeiten rund ums Haus



COMPUTER SER

PC-Service - Computer - Zubehör - DSL -Netzwerke - Datenrettung

Service-Telefon

030 7640015-2



Sanitäts-Service



- ☑ Rehahilfsmittel

- ☑ Haltegriffe ☑ Rampen
- ☑ Rollstuhlrampen

Neben Installationen kümmern wir uns auch um die Wartung und Reparaturen von Pflegebetten, Rollstühlen, Rollatoren sowie allen anderen Hilfsmitteln.

Lassen Sie sich informieren!

Am Rudower Waldrand 34 - 12355 Berlin - **Tel.: 030-663 41 33** www.sanitaetsservice-pissarek.de

Baumaterialien/Container-Service





☎ 033 767/899 833 **15 0151/156 72 810** www.lhrMagazin.berlin

Die nächste Ausgabe erscheint 30. Okt. -Red.- und Anzeigenschluß: 18. Oktober

Renovierung

Mein Renovierer Nr.

für Türen Küchen Treppen Fenster und Schranklösungen

((030) 61 60 90 60

Portas-Fachbetrieb

Mathias Mudrich Silbersteinstr. 67 · 12051 Berlin info阆mudrich.portas.de



Eine große Bühne für den Film-Nachwuchs gab es beim 33. REC Filmfestival vom 18.-21. September im Internationalen Kultur Centrum in der ufaFabrik. Es ist eines der ältesten Filmfestivals Berlins und steht wie kaum ein anderes für die Nachwuchsförderung junger Filmbegeisterter, den kreativen Austausch und die Begegnungen der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus aller Welt.

Während der Festivalwoche wurden die über 70 ausgesuchten Filme der zahlreichen Einsendungen von Teilnehmenden der Altersgruppen 6 bis 12 Jahre sowie 13 bis 25 Jahre gezeigt, darunter auch Beiträge von jungen Filmemachern aus Tempelhof-Schönebergs Partnerstädten Charenton-le-Pont, Paderborn, Penzberg und Wuppertal. Kinder, Jugendliche und alle anderen Kinofans waren bei freiem Eintritt herzlich eingeladen, sich die Beiträge anzusehen und sich direkt mit den jungen Filmschaffenden auszutauschen. Parallel fanden medienpädagogische Workshops mit Profis aus der Filmbranche statt.

Joscha Stracke vom Festivalteam führte souverän durch die Eröffnungsveranstaltung am 18. September, bei dem neben Grußworten von Frido Hinde, Geschäftsführer der ufaFabrik, und Rainer Schwarz, Jugendamtsleiter aus Tempelhof-Schöneberg, auch jeweils zwei Kurzfilme aus den Kategorien 'REC for Kid' und 'REC for Youth' gezeigt wurden bzw. anwesende Filmschaffende dazu interviewt wurden. Zudem wies er auf den Stellenwert dieses Festivals hin, welches seit 33 Jahren tatkräftig durch den jahrelangen Fürspre-Jugendstadtrat Schwork und dem Jugendamt Tempelhof-Schöneberg stützt wird.

Oliver Schwork im Vorfeld dazu: "Der Film als Kunst- und Ausdrucksform bietet gerade jungen Menschen unendlich viele Möglichkeiten, ihre Hoffnungen und

Tempelhof

Nachlese: Große Bühne für den Nachwuchs beim 33. REC Festival



Foto: Einer der Gewinnerfilme beim diesjährigen REC Festival - Goldener Clip (bis 25 J. REC Youth): Wolke Z von Janina Lutter bei der Preisübergabe durch den Bezirksstadtrat für Jugend und Gesundheit Oliver Schworck (r.).

Wünsche, ihre Träume und Ängste, ihre Zweifel und Fragen in ein Format zu übersetzen, das viele andere Menschen erreichen kann. Filme berühren unser Innerstes, sie treffen unser Herz und unseren Verstand gleichermaßen, sie erzählen nicht nur eine Geschichte, sondern entführen uns mitten hinein in ein Schicksal, ein Leben, eine Welt, die wir vor ein paar Minuten noch gar nicht kannten"

Dankesworte gingen zudem an alle Förderer, insbesondere an die ufa-Fabrik, wo das Festival seit 11 Jahren etabliert ist.

Seit vielen Jahren ist auch der Austausch mit Medienwerkstätten und Initiativen in den Partnerstädten Tempelhof-Schönebergs ein wichtiger Teil des Festivals. Hierfür werden Filmschaffende und Vertreter mit ihren Filmen eingeladen. In diesem Jahre waren mit ihren Beiträgen dabei: aus Charenton Le

Pont/Frankreich mit "COLD" aus Penzberg mit "Europe Today" aus Paderborn mit "Imagevideo Kreis Paderborn aus Wuppertal mit "Popcorn" und aus Teltow-Fläming mit "Liebeskummer".

Bis zum 21. September liefen die Kurzfilme aus den Bereichen Animationen, Fiction und Dokumentationen, die durch eine Jury bewertet wurden. Für die Jury for Kids: Dagmar Jotzo, Sozialpädagogin, Sinan Güngör, Trickfilmzeichner bekannt u.a. durch "Lars der kleine Eisbär" und Herrn Ambroselli, bekannt durch "Geschichten von Überall" und für die Jury for Youth: Philipp Eichholtz, 2018 Teilnehmer an der Berlinale und des Münchener Filmfests, Tom Keller, renommierter Schweizer Kameramann und Sandra Julia Reis, Schauspielerin und Filmemacherin. Am Ŝamstag um 16.00 Uhr wurden die diesjährigen Medaillen

und Geldpreise unter den Teilnehmenden durch den Bezirksstadtrat Oliver Schwork, verliehen. Gewinner des 33. REC Filmfestival sind: Goldener Clip (12-19 J.): K.I. von Julian Schreiner

Goldener Clip (bis 25 J.): Wolke Z von Janina Lutter

Silberner Clip: Bitch(es) von Laure Ménard

Doku Clip: Wo Busse schlafen gehen von Johann Schilling

Goldener Clip: Nord - Únser Ort -Geschichten aus unserem Alltag von Landesverband Kinder- und Jugendfilm Berlin e.V.

Silberner Clip: Der Schrei nach Nachhaltigkeit von Cornelius und Matthias Schwarz

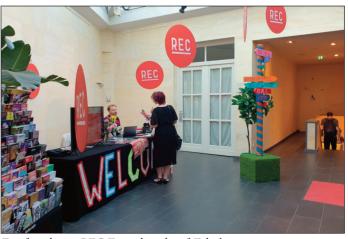
Bunter Clip - Für das beste Medienprojekt: Der alte Mann von Nebenan von Medienwerkstatt

www.rec-filmfestival.de

M. Heimann



Moderator Joscha Stracke im Gespräch mit den Filmemachernin des Films Wolke Z aus der Kategorie for Youth.



Empfang des 33. REC-Festivals in der ufaFabrik

Glaserei



www.Glaserei-Exner-Huerdler.de Groß-Ziethener Chaussee 14 • 12355 Berlin • Tel. 030 / 66 90 91 60

Heizung/Sanitär



Werbung



Seniorengerechter Umbau

Abdichtungen

Nasse Keller - Feuchte Wände

Mauerwerk- und Betonabdichtung Außenisolierung u. Drainagen sowie Abdichtung von innen heraus

Gegen Feuchtigkeit und gegen

Gegen aufsteigende Feuchtig

Gegen Feuchtigkeit und gegen
Grund- und Schichtenwasser
Grund- und Schichtenwasser
Gegen aufsteigende Feuchtigkeit:
Mauersäge- und Hochdruckinjektionen

Gesamt- Berlin und max. 50 km im Umland

Ulrich Götting Isolationstechnik

info@kellerisolation.de · Firmeninhaber Olaf Götting · Handy 0172-30 00 843 **661 46 93** Ascherslebener Weg 6 · 12355 Berlin **76 40 32 98**

Dachdecker

- Schiefer-, Ziegel-, Flachdach
- Klempnerarbeiten
- Stahldachtafeln mit Ziegelprofil
- Fassade

www.krueger-dachdeckerei.de • info@krueger-dachdeckerei.de

Buckower Damm 199 12349 Berlin Fax 030 / 66 70 82 71

866 70 82 70

Wenn Qualität und Preis entscheidend sind... bei sämtlichen Dach-, Bauklempner- und Fassadenarbeiten zum Festpreis ...dann Laubinger & Russ



Dachdeckermeisterbetrieb Höchste handwerkliche Qualität vom Profi!

Glockenblumenweg 131a 12357 Berlin Büro: 030 668 680 46 www.laubinger-russ.de

Jetzt anrufen: 0173 208 59 45

Altersgerechte Bad-Teilsanierung innerhalb eines Tages.



© 030 629 33 06 18

Rufen Sie uns an - wir freuen uns auf Sie! oder besuchen Sie unsere Ausstellung:

> Sterndamm 106 12487 Berlin

WANNE ZUR DUSCHE & BADEWANNENTÜREN
Mit Förderung UMBAU zum NULL-TARIF möglich!
BADTEILSANIERUNG • günstig • schnell • sauber • förderfähig
FÜR MEHR • Sicherheit • Komfort • Selbstständigkeit

www.seniorenbad24.de

Knobeln

Waagerecht: 1 Korrekter Name von dem, den Hans Albers mit "Good Bye..." verabschiedete

- 5 Sehr Biegsamer Wohnzimmerschmuck?
- 12 Viele Schurken, aber wohl kein "Schurkenstaat" mehr?
- 16 Job, bei dem Ruhm vor Lohn geht
- 18 Johann Heinrich Voß schrieb über solch einen Einsiedler ein Gedicht
- 20 Klingt wie ein Hühnerprodukt, hängt aber meist faul am Baum
- 21 Hier hängen die Trauben selten zu hoch
- 22 Kuh, Antilope oder beides
- 24 Wortteil, der etwas mit Ackerbau und Viehzucht zu tun hat
- 25 Kontrakampfansage
- 26 Mit Zahl was wert, mit Punkt und Strich tönend
- 28 Auch um diesen Titel ging es beim kleinen Lord
- 30 In jedem Absender steckt dieser Jahrmarkt
- 32 In solcher Zone kommt einem manches obskur vor
- 34 Er wollt, er wär ein solches, sang ein Comedian einst
- 36 Nichts Unbekanntes für Japanische Urbevölkerung: 20 waagerecht und hartschalige Frucht ohne End-s
- 38 Man sagt dieser Lilie viel Heilsames nach
- 40 Euro auf mexikanisch
- 41 Galt in Vor-Sonnenanbeterzeiten als vornehm
- 43 Mancher Grüne kommt aus dieser Atomkraftbewegung
- 45Nutzten Germanen zum Aufspießen
- 46 Stehende Frau in Griechenland, auch Tochter der Titanen
- 47 Einer mehr als fränkischer Hausflur, einer weniger als Anfang von 16 waagerecht
- 48 Sibirische Windrichtung
- 49 Mountain, Piz, Spitze englisch 51 Monatliche, meist zinsverknüpfte Abzahlung
- 54 45 waagerecht stand Pate für diesen Namen
- 57 Moderner Tanz, fast salop zu nennen
- 59 Über solch Kind ärgern sich Berliner
- 60 Bleibt am Ende über
- 62 Gemischtes 14 senkrecht, so argentinisches Flächenmaß
- 64 Kontrastarme Eigenschaft von Bleichem
- 66 In jedem indischen Unberührbaren steckt dies italienische Lied
- 68 Zeichen in Psalmen
- 70 Dreikommaeinsvier usw.
- 71 Zustand eines betrunkenen Friesen oder Höhenzug im Eichsfeld
- 73 So glatt komt einem manch Fiesling vor
- 75 "Die Strafe für Eitelkeit ist Schmeichelei…", sagte dieser Wilhelm, dem hier das Ende fehlt und 85 waagerecht die Mitte
- 77 Wer so ist, ist angesagt
- 78 Der Bundestag hat dafür extra einen Ausschuß, mit hoffentlich offenen Ohren
- 81 Nicht gekocht, gedünstet, gegrillt und doch heiß
- 83 Der Apfel war schuld am Auszug

 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15

 16
 17
 18
 18
 19
 19
 25
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 33
 32
 33
 33
 32
 33
 33
 44
 44
 44
 44
 44
 44
 44
 44
 44
 44
 44
 44
 45
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48
 48

aus diesem Garten

- 84 Ein Schweitzer führt zu diesem Urwalddorf
- 85 siehe 75 waagerecht
- Senkrecht: 1 Mit diesen Röhren begann die Jugendbewegung
- 2 Dessen Banks wurden folkloristisch besungen
- 3 Wenn der Herr ziemlich gestutzt ist
- 4 Ein sanfter, greiser Meeresgott, nicht so wild wie Poseidon
- 5 Blick zurück: morgen kommt der Weihnachtsmann... und brachte sie mir
- 6 Schwedisches Rätsel, 21+13+5+1 7 Selbst in dieser Kürze paßt er vor den Everest
- 8 Dies Teilchen ist ganz schön gela-
- 9 Militärisch kurz: Armeekorps10 Soldat der mit Bator in die Mongolei reitet
- 11 Mutter der süßen Sissi-Romy
- 12 Nannten die Griechen so, wenn es viele Ecken und gleiche Kanten hatte
- 13 Nichtraucher, kurz, knapp und falsch 'rum
- 14 Die der Entdeckungen begann mit Kolumbus, die der Beatles Anfang der 60er
- 15 Neben Kopftuch und Kippa wurde auch dies aus der Schule verbannt
- 17 Das Ende und...
- 19 ...der Anfang vom Ende (Gefäß)
- 22 Schüttelt man die Liga, wird's griechischer Leim
- 23 Ist es das, ist es üblich
- 27 Eine heilige Mutter ohne echte Kinder
- 29 Seefahrer Walter verlor seinen Kopf gleich zweimal an den englischen Thron
- 31 Nachbar des Mülheimer und Bochumers
- 33 Moderne Zeiten: Kinder daraus 35 Zweitgrößte japanische Insel ohne klanglichen Schwur
- 37 Einmal geht selbst der Rest zu so 39 Lulatschs fehlende Eigenschaft

- 40 Der Elan kommt vielleicht vom sprichwörtlichen Pfeffer im Hintern
- 41 Inhaltsmaß auf Schiffen
- 42 Einheit der Energie, sehr sandig
- 44 Ziel des Solls
- 50 Märchenhafter Lampenputzer
- 52 Diese Fesche war der Liebling der Saison
- 53 An dessen Hängen ist Europa am Ende
- 55 Eigenschaft, auf die man beim Pilze sammeln achten sollte
- 56 Nimmt man es auf seine, steht man für einen Fehler gerade
- 58 Amors fliegendes Liebeswerkzeug
- 60 Was waagerecht 75 und 85 unvollständig ist, hier korrekt

- 61 Hat man die voll, dann reichts oder man ist schnell, wie Susanne
- 63 Damit deckt man heute nochDächer65 "Eine neue" auf bayerisch, oder
- Zwergbüffel 67 Angeblich streitsüchtige Rot-
- 67 Angeblich streitsüchtige Ros schöpfe mit Rauchverbot
- 69 So wünscht man sich Kinder und Gatten
- 72 5. Vokal mit T...
- 74 Außen-A mit Innen-I
- 76 Damit mißt man weites Land
- 79 Rückwärts gerichteter Außerirdischer
- 80 Kleines New Mexiko
- 81 Germanium chem. kurz
- 82 ...und T mit 1. Vokal

Logical · Logical · Logical

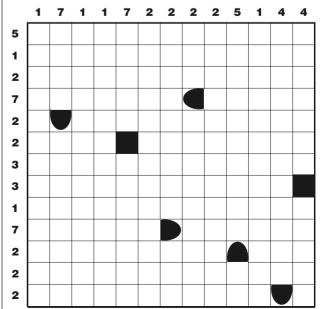
Schiffe versenken kennen viele noch aus Ihrer Kindheit. Hier geht es zwar nicht ums Schiffe versenken, sondern ums Schiffe finden. Die Positionen ergeben sich aus den Zahlen in der waagerechten und senkrechten. Die Zahlen zeigen, wieviele Schiffsteile in der jeweiligen Reihe zu finden sind. Die Schiffe selbst

in der Jeweingen Reine zu imden sind. Die Schiffe selbst dürfen sich nicht berühren, auch nicht diagonal am Ende. Das eingeblendete Diagramm zeigt die gesamten verborgenen Schiffe.





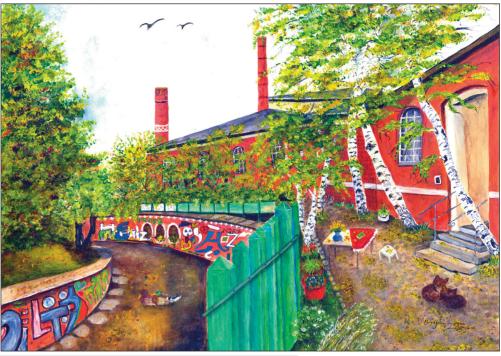


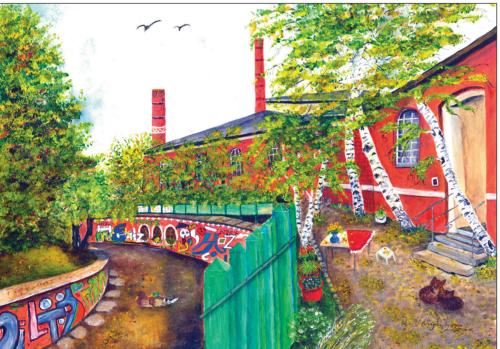


Erkennen Sie den Unterschied

10 Fehler

haben sich in dem unteren Bild versteckt.





Das Bild stammt aus dem Kalender 2022 der Gropiusstädter Sonntagsmaler "Kenn` Se Berlin und drum `rum?", in dem die Hobby-Maler Bilder aus Berlin und der Umgebung verewigt haben

Das Künstlerareal Wiesenburg in Berlin-Mitte malte Regina Voigt. Regina Voigt war Sekretärin. "Am meisten Spaß macht es mir, alte Berliner Häuser, Hinterhöfe und Blumen zu malen", sagt sie.

Informationen zur Gruppe und über den neuen Kalender für 2024 gibt es bei Doris Pfundt, 030/663 43 33.

SUDOKU · SUDOKU

Zur Regel: Es gilt alle Felder des Quadrates mit Zahlen von 1-9 so auszufüllen, dass jede Zahl genau einmal in der Senkrechten, in der Waagerechten und innerhalb der neun Einzelquadrate vorkommt.

	2	6						1
				8		6		
7		9	5	2				
	3	4	2					
9	8			6			5	7
					8	2	3	
				9	7	4		5
		3		5				
5						3	6	

5			2			1	7	
			4		3		2	8
	2	3			5	4		
1				3				
2					7			4
	8				6	9	1	
	5	7			8	2		
		8		5			6	
	3		6					

einAnzeigen

Verkäufe

3 dicke Sommerstuhlauflagen, 90 x 45 cm, alle für VB 30 €, ☎030/664 43 95 AB

Yamaha R-3 Stereo Receiver, 25 @0151/68 45 02 96

☎030/664 43 95 AB

Flacher Holztisch, helles Holz, 60 20151/68 45 02 96 x 40 cm VB 20 € ☎030/664 43 95 AB

Holztisch, nussbaumfarbig, 60 x 60 cm, 50 cm hoch, VB 15 €, ☎030/664 43 95 AB

BRAUN Quarz Herrenarmband- Pikeur-Jacke, braun, sportlich, uhr, BN 0281, originalverpackt, NP 129 €. für VB 65 €

☎030/664 43 95 AB

Schurwollteppiche in den beson- HV-Poloderen Maßen: 150 x 150 cm 1 x beige, 1 x Kaffeebraun (am besten vor Ort in Rudow ansehen) 20174/310 87 30 Preis VB.

☎030/664 43 95 AB

28-er Damenfahrrad "Falter", einwandfreier Zustand, verkehrssicher. 7 Gänge. VB 150 €. ☎030/664 29 17

Klapp-Fahrrad. Farbe blau. Hersteller Fa.Dahon aus Amerika, Beleuchtung und eine 3-Gangschal-VB 199 €

☎030/603 24 14 ab 18 Uhr

Couchtisch Resopal mit Massivkante, Platte gebeizt, Maße: 1,20 x 55 cm, Höhe 55,cm, wenig gebraucht, VB 99 €.

雪030/603 24 14 ab 18 Uhr

Fußwaschsandale für bewegungseingeschränkte Menschen, aus stabilem Kunststoff mit innenstehenden Borsten, einfach in die Sandale schlüpfen und den Fuß hin und her bewegen mit rutschfesten Saugnäpfen an der Sohle, hält auf allen glatten Oberflächen, Maße: L = 28 cm, B = 13,5 cm, H = 8 cm, VB 9,90 €,

☎030/663 97 44 AB

Eulensammlung, grosse Sammlung mit mehr als 100 Eulen zu verkaufen, Preis VB, ☎030/684 38 61

für 5 €. neuwertiger DUDEN : Richtiges und gutes Deutsch, für DIN Blindstopfen f. Tauchflasche, 5 €, neue weiße große Kunst- ☎0176/51 23 08 76 stoff- Umhängetasche "Freie Universität Berlin" für 10 €, ☎0152/05 48 99 86

28-er Damenfahrrad, guter einwandfreier verkehrssicherer Zu-

stand, 7 Gänge, VB 150 €, ☎030/664 29 17

Damen Lederjacke, ungetragen, blau, Gr.48/50, 50 €, *Ballerina Korg*, VB 10 € Schuhe, Weite H bis G, 41-41,5, Leder und Wildleder, Stück 20 €, Vogelkäfigständer, weiß, 20 €, ☎0170/279 99 91

D-Rad Hercules 28er, 3x6 Gänge, schwarz, guter Zustand, 140 €, Jugendrad 24er, Bike Sped, 3x7 Gänge, 80 €.

☎030/661 27 34

2 Händys, etwas älter aber neuwertig, SGH-E 250 für 60 €, ☎030/661 81 15

Metall, Preis VB

☎030/606 75 40

Rollator Regenschirm für Topro Troja, neu, NP 99 €, für 29 €,

2 Brücken, Farbe Terra, 70x1,40 cm, je 19 €, zwei 35 €,

Winterjacke, neuwertig, Gr. XS von Vera Moda mit Kapuze, helles braun, längere Form mit Taillen-Tunnelzug, 40 €

☎0174/310 87 30

wasserabweisend, wenig getragen, Gr.38, 20 €

☎0174/310 87 30

Stepp-Jacke, sportlich, schwarz, wenig getragen, 18 €

Pikeur- Winter-Reit-Steppmantel, Gr. 38 . dkl. grau. 15 €. ☎0174/310 87 30

Tauchausrüstung, Damen + Herren sehr günstig, 2 Seaquest Jakkets inkl. Inflatorschlauch ohne Bleiintegration (S und M), je 30 €, 2 halbtrockene zweiteilige Neoprenanzüge (Damen S und Herren tung sind vorhanden, sehr geflegt, M), 6,5 mm, Long John plus West mit Kopfhaube, je 40 €, Tropentauchanzug, 4,5 mm mit langen Armen und Beinen (Damen S), 20 €, Hosenträger-Bleigurt 20 €, Kleinteile je 1 €, Unterwasserschreibtafel, Pfeife, 3 Halter für den Octopus, 2 Neoprenbänder zum Schutz der Taucheruhr, Kling-Klong-Band, Spiralschnur mit 2 Karabinerhaken, ☎0176/51 23 08 76

Tauchausrüstuna diverse Kleinteile sehr preiswert abzugeben für je 10 €, 2 Bügeladapter INT für DIN-Automaten, Neopren-Socken (Fußlänge 28cm), Kleinteile, je 5 €, Ersatz-Mundstück Scubapro Atemregler, 2 Bleigurte (1,40m, 1,30m Länge), 8 Bleistopper, 3 Stirnbänder, Neoprenhülle für Tauchlampe, 2 Tiefenmesser, Winkelanschluss 3/8 UNF 2. Stufe oder Fini an die 1. Stufe, T-Stück 3/8 UNF Anschluss an 1. Stufe, **Neues weißes Damen-Poloshirt** Kleinteile je 2 €, 4 Bänder zur Bemit Aufdruck TSV RUDOW, Gr. M, festigung von Messer oder Instruments, 2 Kappen für die 1. Stufe, 3

> Verstärker von Fender, Modell Combo Keyboard-30, 30 Watt Siedekick, 45 cm hoch, VB 200 €, Western Gitarre, Yamaha APX-4 A, VB 100 €, Microphone X-Ray, Modell XR-DM 1002 mit Halter, VB 20 €, Notenständer Weinberger, VB 10 €, 1 GT-3 Guitar Tuner von

☎03379/44 54 60 ab 18 Uhr

Verkaufe f.d. Weinbereitung: 1 Mühle, 1 Weinpresse, Ballon, Weinbuch und verschiedene Kleiniakeiten für 50 €

☎030/721 60 22 abends

2 Fahrradhalter für das Autodach, original DB, Alustyle, abschließbar, Teile-Nr. 000 890 02 93 + A000 58315 95, 70 €, **2 Basis**träger für das Autodach, passend für DB Typ C220 CDI W204, origi-

Fingerhüte, 37 Stück Keramik, 3 nal DB, abschließbar, Teile-Nr. A204 890 13 93, 60 €,

☎ 030/744 44 42

Für Hobby-Schneiderinnen und Handarbeiterinnen: habe zum Verkauf viele schöne Stoffstücke aus Baumwolle, Viskose, Synthetik etc., ab 2 €, Applikationen aus Stoff oder mit Perlen bestickt, ab 1 €, viele schöne, sehr gut erhaltene Damen-Leder-Pumps, auch neue, Gr. 39, alles sehr preiswert abzugeben, ein Marken- Handarbeits-Stoff, Davos von Zweigart, ca. 1,40x1,45 m in lachsrosa, 10 €, ☎ 030/744 76 85

Machen Sie sich das Leben etwas leichter mit einem TREP-PENLIFT von Lifta, Modell 110. Maßanfertigung für Häuser in der Schumpeterstraße und selbiger Bauart in der Groß-Ziethener-Stra-Be, bei denen sich der Treppenlauf auf der rechten Seite befindet, incl. Wartungsvertrag und der Möglichkeit diesen zu übernehmen und ihn auch durch Lifta Fachpersonal einbauen zu lassen, sehr guter Zustand da nur 3 Jahre in Benutzung. Es aibt bis zu 4000 € Zuschuß. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse. Günstiger wird es nicht gehen. Bei Interesse kontaktieren Sie mich gerne per Email: jonamarkgraf@gmail.com.

Ca. 8-10 gebrauchte, Big Bags abzugeben, tadelloser Zustand, gegen kleine Spende, ☎ 0157/76 41 17 47

Zu verschenken

Vogelkäfig, (42 x 42 x 70 cm hoch) mit Ständer, 45 cm hoch und Spielplatz auf dem Dach.

☎0172/320 12 28 030/664 29 17

Zu verschenken Intakter Bügel- ZINGST / OSTSEE direkt am Haautomat, Fläche 80 x 40 cm, an Selbstabholer

電030/664 29 17

Unterricht

Unterricht, ich unterrichte Englisch und Polnisch. ☎0176/72 17 09 13



Zwei Relaxsessel, Preis VB, Leder, wie neu, optisch gleich aber zwei unterschiedliche Ausführungen, auch einzeln.

☎0162/323 18 70

Gesuche

Suche einen funktionierenden kleinen Kasettenrecorder mit Radiofunktion, der Ein- und Ausschalter muss mechanisch sein. keine Touchfunktion.

☎ 0151/19 60 53 36

Suche dringend BUGGY für mein altersschwaches Hündchen (Malte-

☎0176/63 36 31 81

Suche Karstadt Geschenkkarten, habe auch Tauschkarten, wer möchte helfen?

☎ 030/742 48 65

Reise/Urlaub

fen, private FEWO für 2-6 P, NR, 4 Zi. 80 m² auf 2 Etagen, Balkon (Sonnenaufgang) und Dachterras-(Sonnenuntergang). Spülma-nine, Bibliothek, Tiefgarage, schine. Waschm. /Tr. i.H., ab 40 €,

☎030/744 81 23 oder 0163/440 38 9

Notrufnummern

Polizeinotruf

Feuerwehr und **Notarzt**

Entstördienste

Für den Notfall

Ärztebereitschaft 116 117 Gas (030) 89004-333 Strom 7ahnarzt-Bereitschaft Giftnotruf (030) 192 40 Wasser Tierheim Berlin (030) 76 88 80

Kinderschutz-Hotline Jugend-Notdienst Telefonseelsorge Zentrale Karten-Sperrnummer

(030) 61 00 66 Bezirkliche Nr.

116 116 Bez. Bürgerämter

(030) 78 72 72 (0800) 211 25 25 (0800) 292 75 87

(030) 34 999 34 Zentrale Behörden Einwahlnummer 115 (030) 902 77-0 (0800) 111 0 111 Bezirksamt Zentrale (030) 902 77 - 70 00



Immobilien

PRIVAT, Teilmöblierte Eigentumswohnung, ca. 96 m² in Lichtenrade auf 2676 m² Anteilsgrundstück /Mehr-familienhaus zu verkaufen. Räume: 2+2/2 halbe Zimmer, Küche, Bad, Flur, Balkon, Gartenanteil, Keller, Fahrradkeller, Auto Abstellplatz möglich, Solar, Macklerfrei, Infos unter:

Mail: gmhei@web.de

Gibt es noch ehrliche Vermietung? Suche 1 1/2 Raum Wohnung oder Zimmer bei netter Dame, Hilfe ist möglich. Bin 42 Jahre, alles andere später. Wer hilft mir? Ehrliche Antworten bitte an Frau Riechert:

☎PF 510207 - 13362 Berlin

Ferienhaus in Südschweden, Nähe Åhus zu verkaufen, ca. 120 m² Wohnfläche, zzgl. Keller, Grundstück 1808 + 6182 m², Nebengebäude und Garage, Erdwärmehei-Bäder, Glasfaseran-2 schluss, Holzbackofen, bei Interesse: \$\frac{1000}{8532872}\$

Ladengeschäft, 65 m² in Mariendorf (nahe U 6 Alt Mariendorf) ab sofort zu vermieten, die Räumlichkeit verfügt über einen flexiblen Raum, eine barrierefreie WC Einheit und einen Teeküchen Anschluss. Weitere Auskünfte über: \$0176/20 17 23 82

Hilfe Ruf!!! Ich bin in Notsituation und muss so schnell wie möglich meine jetzige Wohnung verlassen. Ich sucht dringend eine Wohnung in Alt-Tempelhof, bis 38 m², WM bis 650 €, kleiner Balkon und Fahrstuhl, ☎030/752 37 54

Heilpraktikerin

sucht kleineren Praxisraum in Lichtenrade, auch tageweise u./o. z. Untermiete.

☎ 0172 - 796 82 88 cwirbeleit@gmx.de



Info zur gewerblichen Klein-Anzeige: 033767/899 833 oder info-agentur@t-online.de

Dienstleistungen

Mobile Seniorenfriseurin (Britz-Buckow-Rudow)

☎ 0178 825 24 38

Bitte deutlich schreiben

Erfahrene, kompetente

Physiotherapeutin

bietet Hausbesuche für Privatkassen und Selbstzahler.

(030) 9599 7896

Wi<u>r</u>haben noch

ambulant betreuten WGs

Viele Fragen sind zu klären, wenn ein nahe stehender Mensch plötzlich in den eigenen vier Wänden nicht mehr zurechtkommt.

Wir beraten Sie zu allen Fragen der Pflege und Betreuung. Auf Wunsch klären wir Kostenansprüche, stellen notwendige Anträge, organisieren Hilfsmittel und helfen bei der Organisation des Umzugs.

Bei Interesse zögern Sie nicht, uns anzurufen!



Tel. 030 / 50 96 97 6-0 · www.gansel-gmbh.de

Info zur gewerblichen Klein-Anzeige: 033767/899 833 oder www.lhrMagazin.berlin

<u>Stel</u>lenanzeigen

Rätsel-Lösi Von Seite 24 u. 25

40 Peso 41 Blaesse 43 Anti 45 Ger 46 78 Petition 81 Gebraten 83 Eden 84 Lambarene 85 Rabe Senkrecht: 1 Jeans 2 Ohio 3 Hr 4 Nereus 5 Gaben

Waagerecht: 1 John (Jonny) 5 Gum- 6 Umea 7 Mt 8 Ion 9 AK 10 Ulan 11 mibaum 12 Irak 16 Ehrenamt 18 Magda 12 Isogon 13 RN 14 Aera 15 Klausner 20 Ai 21 Rebe 22 Gnu 24 Kreuz 17 ...ne 19 Ur... 22 Glia 23 Agro 25 Re 26 Note 28 Earl 30 Send Usus 27 Theresa 29 Raleigh 31 Esse-32 Grau 34 Huhn 36 Ainus 38 Aloe ner 33 Retorte 35 Hokko 37 Neige 39 Lange 40 Pep 41 BRT 42 Erg 44 Kore 47 Eren 48 Ost 49 Peak 51 Til- Ist 50 Aladin 52 Lola 53 Ural 55 Essgung 54 Gert 57 Slop 59 Goere 60 bar 56 Kappe 58 Pfeil 60 Raabe 61 Rest 62 Area 64 Fahl 66 Aria 68 Sela Kanne 63 Ried 65 Anoa 67 Iren 69 70 Pi 71 Duen 73 Aal 75 Raab 77 In Lieb 72 UT 74 Aia 76 Ar 79 TE 80 NM 81 Ge 82 TA





8	2	6	7	3	4	5	9	1	5	4	6	2	8	9	1	7	3
3	4	5	1	8	9	6	7	2	7	9	1	4	8	3	5	2	8
7	1	9	5	2	6	8	4	3	8	2	3	7	1	5	4	9	6
1	3	4	2	7	5	9	8	6	1	7	9	8	3	4	6	5	2
9	8	2	4	6	3	1	5	7	2	6	5	1	9	7	3	8	4
6	5	7	9	1	8	2	3	4	3	8	4	5	2	6	9	1	7
2	6	8	3	9	7	4	1	5	9	5	7	6	4	8	2	3	1
4	9	3	6	5	1	7	2	8	4	1	8	3	5	2	7	6	9
5	7	1	8	4	2	3	6	9	6	3	2	6	7	1	8	4	5

Wir suchen Pflegekräfte / Pflegefachkräfte in Teil-/Vollzeit (w/m/d)

für die Versorgung und Betreuung unserer Kunden nach SGB XI, SGB XII und SGB V.

Wir zahlen nach Berliner Durchschnitt Tariftreue- und Vergabegesetz (TVgG)



Tel. 030 / 50 96 97 6-0 · www.gansel-gmbh.de

Kurz-Info

Grundeigentümerverein Berlin-Lichtenrade e.V.:

Sicher wohnen

Die dunkle Jahreszeit steht bevor und somit wächst auch wieder das Gefühl der Unsicherheit.

Im Jahr 2023 lagt die Zahl der Woh-nungseinbruchdiebstähle bundesweit bei 77.819 Fällen (2022: 65.908 Fälle). Die Schadenhöhe lag laut einer Schätzung des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft bei insgesamt 340 Millionen Euro, der Schadendurchschnitt somit bei 3.500 Euro.

Die Polizei Berlin gibt daher Tipps zum Einbruchschutz und sicheren Wohnen:

- Haustür auch tagsüber geschlossen halten.
- Prüfung, wer ins Haus will; nicht einfach den Türöffner betä-
- Auf fremde Personen im Haus und auf dem Grundstück achten und ggf. ansprechen.
- Wohnungseingangstür immer abschließen, nicht nur ins Schloss fallen lassen.
- Fenster und Balkontüren immer verschließen, auch bei nur kurzer Abwesenheit.
- Bei längerer Abwesenheit die Wohnung immer bewohnt erscheinen lassen (z.B. Licht mittels Zeitschaltung steuern).
- Nachbarn über Urlaub und andere längere Abwesenheiten informieren und Kontaktdaten aus-
- Keine fremden Personen in die Wohnung lassen. Türspion und Sperrriegel oder Kette benutzen.
- Înformieren Sie bei Auffälligkeiten die Polizei.

Eine ausführliche Beratung erhalten Sie persönlich in der Beratungsstelle Einbruchschutz ohne vorherige Ter-minvergabe bei:

Polizei Berlin, Beratungsstelle Einbruchschutz Platz der Luftbrücke 5 12101 Berlin Öffnungszeiten: Mo: 10 - 18 Uhr und Di- Do: 8 - 15 Uhr

Nach Terminvereinbarung erfolgt auch eine Beratung vor Ort bei Ihnen zu Hause. Beratung vor Ort und die Bauberatung können unter (030) 4664 979999 vereinbart werden.

Frank Behrend, 1.Vorsitzender Grundeigentümerverein Berlin-Lichtenrade e.V. 12307 Berlin, Rehagener Str. 34



Tempelhof

Kiez-Kalender 2025 zeigt Tempelhof und seine Vororte in alten Ansichten

Der Bildkalender "Tempelhof und seine Vororte in alten Ansichten" mit historischen Postkarten aus Tempelhof ist ein Sammelobjekt und ein beliebter Wandschmuck geworden. Erneut sind Ansichten aus den vier Ortsteilen Lichtenrade, Marienfelde, Mariendorf und Tempelhof abgebildet sowie einem farbiges Titelblatt. Diesmal mit einem Gruß aus Marienfelde mit einem Blick auf die Dorfkirche.

Seit 2012 bringt der Mariendorfer Heimatsammler und ehrenamtlicher Chronist Hans-Ulrich Schulz seinen Berliner Kiez Kalender mit Tempelhofer Ortsteilen in einer hochwertigen Druckqualität her-

Er hat wieder in seinem umfangreichen Archiv gestöbert und außergewöhnliche Ansichtskarten und Fotos im Kalender für das Jahr



Inhaberin Klaudia Kalcher von der Buchhandlung Tempelhofer Bücherstuben präsentiert den neuen Kalender.

2025 zusammengetragen kenntnisreich kommentiert. Hans-Ulrich Schulz, auch kurz Uli genannt, ist Mariendorfer mit Herz und Seele. Er ist in Berlin-Mariendorf aufgewachsen. Mittlerweile lebt er in der vierten Gene-

ration in seinem Ortsteil Mariendorf im Bezirk Tempelhof-Schöneberg. Sein Hob-by und seine Leidenschaft sind Postdokumente, historische wie Briefe und Postkar-

Liebhaber historischer Ansichten können sich wieder an hochwertigen Postkarten-Kalenderblättern dem Tempelhofer Kiez erfreuen. Im Kalender öffnet sich jeden Monat ein neues Kalenderblatt. Zum Beispiel zeigen die Kalenderblätter vom den Monaten Januar, Juli und November Ansichten aus Lichtenrade. Ob Fotoansichtskarte, Werbekarte oder historische Aufnahme über Lichtenrade, Marienfelde, Mariendorf oder

Kiezkalender ist zu beziehen über:

Tempelhofer Bücherstube Klaudia Kalcher, Manfred-von-Richthofen-Str. 19, www.genialokal.de/buchhandlung/berlin-tempelhof/tempelhofer-buecherstube/.

Buchhandlung Menger, Tempelhofer Damm 186, www.tegeler-buecherstube.de/ artikel/menger.

Lichtenrader Bücherstube Bahnhofstraße 25, Lichtenrade www.lichtenraderbuecherstube.de

Kaiser Kiosk Mariendorf am U- Bahnhof Westphalweg oder direkt beim Autor

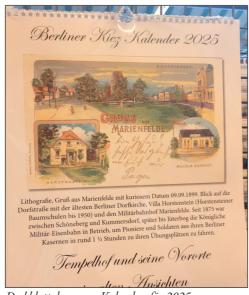
Hans-Ulrich Schulz, Machonstr. 47, 12105 Berlin, (030) 706 79 90, Èmail: husberlin@web.de

Tempelhof, jede Ansicht wird durch Bildunterschriften mit einem kurzen Text erläutert.

Der Kalender erscheint im Selbstverlag Hans-Ulrich Schulz in einer limitierten Auflage mit 13 Seiten Bilderdruck; die Ansichtskarten sind auf 26 x 17 cm vergrößert. Layout: Christian Wyrwich.

Für 2025 kann der Kiezkalender in den Tempelhofer inhabergeführten Buchhandlungen zum Preis von 16 Euro ab sofort erworben

Anmerkung: Ein perfektes Weihnachts- oder Geburtstagsgeschenk! Marlies Königsberg



Deckblatt des neuen Kalenders für 2025.



Bild vom letzten Mal: Volles Haus.

Foto: Königsberg

Gemeinschaftshaus Lichtenrade

Wettbewerb kürt den "Oldie-Superstar 60+"

Der Berliner Senioren-Song-Contest "Oldie-Superstars 60+" wird vom Entertainer, Schlagersänger und Moderator Norbert "Norbi" Wohlan in Zusammenarbeit mit der Dezentralen Kulturarbeit vom Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg veranstaltet.

Auf Grund des großen Erfolges, findet am 5. Oktober im großen Saal des Gemeinschaftshauses Lichtenrade, erneut ein Gesangswettbewerb "Oldie-Superstars 60+" statt. Zuschauer sind herzlich willkommen, bei freiem Eintritt und ohne Anmeldung.

Stimmung ist garantiert, wenn Schlager - Norbi die Veranstaltung moderiert. Er organisiert und führt durch das Programm und möchte zeigen, dass Senioren in der zweiten Lebenshälfte noch nicht zum "alten Eisen" gehören. Aus einer Vielzahl von Bewerbungen, stehen die Kandidaten fest.

Auf der Bühne werden Menschen ab 60 Jahre ihr Gesangstalent zeigen und werden von einer prominenten Jury bewertet.



Mit dabei: Schlagersänger Norbert Köhler. Foto: Navratil Kempten

Angekündigt haben sich Schlagersängerin und Kultstar Cindy Berger (bekannt vom Schlagerduo Cindy & Bert aus den 70ern) und Entertainerin und Schlagersängerin Regina Thoss (eine vielseitige beliebte ostdeutsche Künstlerin mit großen Hits). Eingeladen ist der singender Pflegedienstleiter und Schlagersänger Norbert Köhler aus Wiggensbach in der Nähe von Kempten im Allgäu. Er verbindet seinen Beruf mit seinem Hobby der Musik. Er ist Jurymitglied und begeistert gleichzeitig im Showblock mit seinen Liedern.

Infos: https://koehlernorbert.de/biografie

Der Gewinnerin oder dem Gewinner winkt eine Geldprämie und als Andenken ein Pokal. Weitere wertvolle Sachpreise warten für den zweiten und dritten Sieger, die gesponsert werden. Die Pokale werden erworben und graviert vom Geschäft Inka Pokale, Inhaberin Karin Faustmann in der Ringbahnstraße in Tempelhof.

Für den richtigen Sound, für die Licht-und Tontechnik wird das MW-Music Event Entertainment (Martin Wulff) sorgen. Infos: www.mw-music.de/mw-music/. Ein kleines Catering steht im Vorraum bereit, dort können Getränke und kleine Snacks käuflich erworben werden.

Kontakt: Norbi Entertainment -Norbert Wohlan, Telefon: 0177 6277854, www.norbi-schlager.de *Marlies Königsberg*

"Oldie-Superstars 60+" Gemeinschaftshaus Lichtenrade Lichtenrader Damm 212 Ecke Barnetstraße, 12305 Berlin, Einlass ab 15.30, Beginn 16 Uhr



Lesen Sie das aktuelle Heft unter: ihrmagazin.berlin

Unabhängige Unterstützung durch Profis!

Damit der Pflegegrad bewilligt wird...

Die Ermittlung des Pflegegrades ist heute sehr kompliziert und wird an Hand von 64 Kriterien festgestellt. Wir helfen Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen bei der Beantragung des Pflegegrades und bei der Erhöhung.

Wurde Ihr Antrag abgelehnt, unterstützen wir Sie mit unserem Fachwissen beim Widerspruch. Bei dem ersten Beratungsgespräch mit dem Pflegebedürftigen zu Hause, fertigt der Berater eine Expertise und berechnet im Anschluss den Pflegegrad. Die Kosten für diese ca. 1,5 stündige Erstberatung betragen 40,- €.

Wir beraten zu Heil- und Hilfsmitteln und bemühen uns um die Verordnung. Diese Hilfsmittel können bei der Festsetzung des Pflegegrades berücksichtigt werden.

Bei der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst (MD) sind wir an Ihrer Seite, auch bei der te-



lefonischen Begutachtung oder nach Aktenlage unterstützen wir Sie tatkräftig.

Unsere professionelle Hilfe erhöht wesentlich die Wahrscheinlichkeit, den richtigen Pflegegrad zu bekommen, denn wir wissen worauf es ankommt.

Termine für eine Beratung vereinbaren Sie bitte unter: 030-22 01 22 44 0 oder www.pflegegrad-experten.de.



Umsorgt im Alter

Ihre Pflegegrad-Experten

Damit Ihr Pflegegrad bewilligt wird...

Wir helfen bei

- ✓ Antragstellung
- ✓ Antragstellung✓ Höherstufung
- ✓ Widerspruch

Und freuen uns auf Ihren Anruf

030 22 01 22 44 0

www.umsorgt-im-alter.de

Ausgedehnte Waldgebiete im größten Mischwald in Mitteldeutschland und artenreiche Wiesen ziehen sich durch den 77.000 Hektar großen Naturpark Dübener Heide, die etwa zu gleichen Teilen in den Bundesländern Sachsen und Sachsen-Anhalt liegen. Hier, wo Seeadler, Kraniche und Biber zu Hause sind, zeichnet sich die Flusslandschaft zwischen Elbe und Mulde durch unberührte Seen, Bäche und Moore aus.

Eingebettet liegt der Naturpark von großen Seen, die einst vom Tagebau geprägt waren und an denen heute nur noch Infotafeln erinnern. In den Kurbädern Bad Düben und Bad Schmiedeberg stehen heute Gesundheit und Erholung auf dem Programm.

Vom Ausgangspunkt der rund 700 Jahre alten Stadt Bad Schmiedeberg, die als einzige Stadt Deutschland den dreifachen Prädikatstitel "Staatlich anerkanntes Moor-, Mineral- und Kneippheilbad" trägt, lassen sich viele touristische Highlights relativ schnell erkunden. In der Stadt glänzen viele restaurierte Bürgerhäuser und das Renaissance-Rathaus bzw. die Stadtkirche von 1453 und das 1490 errichtete Stadttor.

1907 wurde das neue Kurhaus im Jugendstilbau nach Plänen des Leipziger Architekten Arthur Hänsch eingeweiht und avancierte schnell zum Wahrzeichen Bad Schmiedebergs.

Das Eisenmoorbad in der Parkvilla genießt seit seiner Gründung im Jahre 1878 überregional einen guten Ruf. Im schön angelegten Kurpark, der seit 1874 existiert und seitdem mehrfach umgestaltet und erweitert wurde, gibt es neben dem Kurmittelhaus, den Rehakliniken



Kaiser-Wilhelm-Turm.



Jugendstil-Kurhaus Bad Schmiedeberg.

Fotos: Heimann

Ausflugstipp

Bad Schmiedeberg - Flußlandschaft zwischen Elbe und Mulde



Lutherstein B2 Ostseite zwischen Bad Düben und Kemberg mit der Inschrift: Eine feste Burg ist Gott.

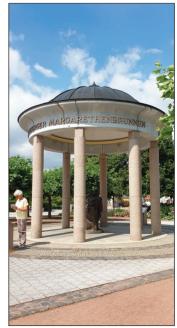
und dem Kneipp-Therapiezentrum u.a. auch ein Gradierwerk. Zudem befindet sich im Kurpark das Bundesdenkmal des Bundes Deutscher Radfahrer. Dieser beschloss nach dem 1. Weltkrieg seine gefallenen und vermissten Bundeskameraden mit einem Denkmal zu ehren und wurde durch Spendengelder finanziert. Anlässlich des siebzigjährigen Bestehens wurde das Denkmal 1993 restauriert.

An der L 128 befindet sich etwa 3,5 km südwestlich der Stadt Bad Schmiedeberg auf einer etwa 80 m hohen bewaldeten Anhöhe der Kaiser-Wilhelm-Turm mit seiner wundervollen Aussicht u.a. auch auf die Stadt Bad Schmiedeberg. Von der Landesstraße ist dieser über eine etwa 350 m lange Stichstraße zu erreichen. Von Norden führt eine Naturtreppe hinauf. Der Turm mit einer Gesamthöhe von 30 Metern wurde 1910 eingeweiht, mehrfach restauriert und diente noch bis 2005 zur Waldbrandüberwachung.

Nicht weit davon entfernt, an der Bundesstraße 2 in Eisenhammer, findet man die letzte Köhlerei der Dübener Heide, die auch heute noch hochwertige Holzkohle produziert und vor Ort verkauft. Bereits vor ca. 200 Jahren wurde hier in Erdmeilern, später in Metallkolonnen aus Buchenholz Holzkohle "gebrannt". Gruppen ab 10 Personen können nach vorheriger Terminabsprache eine Führung buchen. Die Köhlerei besitzt mit den opulenten Glocken und den 4 Schamottöfen zwei historische Industrieanlagen. Zudem befindet sich auf dem Gelände eine große Kunstgalerie mit Kettensägearbei-

In unmittelbarer Nähe, nördlich der Köhlerei liegt an der Ostseite der B 2 der Lutherstein, um dem sich viele Anekdoten und Legenden in Verbindung mit dem Reformator Martin Luther ranken.

Der unter Denkmalschutz stehende Granitstein liegt auf einer leicht erhöhten, von Eichen und Linden bestandenen Fläche neben einem Parkplatz. Die stark verwitterte Oberfläche des Steines weist unre-



Trinkbrunnen Bad Schmiedeberg.



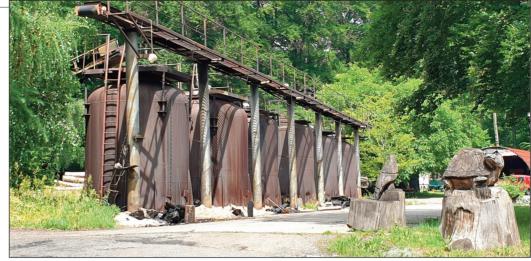
Holzkunstwerke an der Köhlerei Eisenhammer.

gelmäßige Vertiefungen auf und könnte aus der Bronzezeit stammen und als Himmelsdarstellungen gedeutet werden. Eine noch lesbare eingemeißelte Inschrift auf dem Stein lautet: "Eine feste Burg ist Gott" und soll 1817 anlässlich des 300. Reformationsjubiläums angebracht worden sein. Kaum lesbare Buchstaben des Steins sind "D.M.L."und bezeichnen Dr. Martin Luther.

Die Dübener Heide ist aber auch für ihre Tierwelt bekannt. Die Biberkanzel an der Bundesstraße 2 am Parkplatz vom Lutherstein offenbart den Blick auf eine vom Biber erschaffene Landschaft. Entdecken kann man die Tiere mit etwas Glück ganzjährig auf der 30 km langen Heide-Biber-Tour, die die beiden Städte Bad Schmiedeberg und Bad Düben verbindet.

Von September bis November sind Kraniche und Gänse an der Beobachtungsplattform im Presseler Heidewald- und Moorgebiet bei Torfhaus und auf Futterflächen bei Wöllnau im Großraum der Gemeinde Trossin an den Lausiger Teichen bei Bad Schmiedeberg zu sehen und hören.

Rotwild, Schwarzwild und Rehe kann man das ganze Jahr gut bei



Die Köhlerei Eisenhammer, die letzte Köhlerei der Dübener Heide, die auch heute noch hochwertige Holzkohle produziert und vor Ort verkauft.

Torfhaus zwischen Bad Düben und Torgau beobachten.

Ob mit dem PKW mit dem Rad (entlang der Mulde befindet sich ein ausgeschilderter schöner Radweg) zu Fuß oder auf dem Wasser die Dübener Heide hat für alle Naturliebhaber und Architekturbegeisterte noch viel mehr zu bieten. M. Straube

> Info: Naturparkbüro Sachsen

NaturparkHaus Neuhofstraße 3a 04849 Bad Düben Tel.:034243 72993

Naturparkbüro Sachsen-Anhalt Krinaer Straße 2 06772 Gräfenhainichen Ortsteil Tornau Tel.: 034243 50881

> www.naturpark-duebenerheide.de

Anfahrt mit der Bahn:

Bahnhof Lutherstadt Wittenberg mit der Buslinie 306 stündlich nach Hauptbahnhof Bad Schmiedeberg.

Anfahrt mit dem Auto:

135 km ca. 2 Stunden Bundesstraße 5/B2, A115, A10, A9 und B2 bis Schmiedeberger Str. in Kemberg nehmen/dann L129 bis zum Ziel in Bad Schmiedeberg nehmen.

UNSER GANZER STOLZ: UNSERE KFZ-VERSICHERUNG ZUM FAIRSTEN PREIS

Das sind Ihre Vorteile:

- ✓ niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- **✓** Beratung in Ihrer Nähe

Nutzen Sie die Chance und vergleichen Sie Ihre Autoversicherung mit unserem Angebot.

Kommen Sie vorbei. Wir beraten Sie gerne.

Vertrauensfrau **Kerstin Laue-Heisig**

Töpchiner Weg 130 A 12309 Berlin, Lichtenrade Tel. 030 74206291 kerstin.laue-heisig@hukvm.de

Detlef Gardain

Nahariyastr. 12 12309 Berlin, Lichtenrade Tel. 030 94882361 detlef.gardain@hukvm.de



Jeden Tag alles geben **Unsere Winterreifen-Empfehlungen**

205/55 R16 91H Continental WinterContact TS870 107.00 €

215/60 R16 95H Dunlop Winter Sport 5

123,00 €

215/65 R16 109/107T C Goodyear UltraGrip Cargo **165,00 €** € = D € = C € = 73 dB

Radwechsel

49.00 €

Rädereinlagerungs Service pro Saison

59,00€

Ohne zusätzliche Kosten Gilt für 36 Monate ab Kaufdatum Für alle Kompletträder und Reifen Hilft bei Reifenschäden durch Näge oder andere spitze Gegenstände, durch Beschädigungen an Bordstein kanten und sogar bei Vandalismus

Unser Team braucht Verstärkung!

Wir suchen ab sofort: - Kfz-Servicetechniker

Instagram: autohaus piontek und Facebook: Autohaus Klaus Piontek GmbH





Autohaus Autohaus Klaus Piontek GmbH

Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de





Zwei Kalendermotive: das Chinesische Teehaus in Sanssouci von Kerstin Kaibel...



Marienfelder Allee 132 12277 Berlin

info@bruweleit-bestattungen.de www.bruweleit-bestattungen.de Tel. 030-723 23 880

Fax 030-723 23 878



2 033 767/899 833 **☎** 0151/156 72 810 www.lhrMagazin.berlin

Die nächste Ausgabe erscheint zum 30. Okt. Anz.- und Redaktionsschluss: 18. Oktober



Sie müssen eine Beisetzung planen? Wir sind für Sie da.

Köpenicker Str. 32 15711 Königs Wusterhausen (03375) 21 11 22

Gerhart-Hauptmann-Allee 68 15732 Eichwalde (030) 67 54 93 11

Karl-Marx-Str. 133 12529 Schönefeld (03379) 31 26 400



...und der U-Bahnhof Schlesisches Tor von Sonja Hartmann



Künstler der Gropiusstädter Sonntagsmaler die Leser des Rudower und Lichtenrader Magazins mit ihren kunstvollen Motiven für das Bilderrätsel.

Die Bilder stammen aus dem jährlichen Kalender der Malergruppe, der ab sofort wieder zu beziehen ist. Unter dem Titel "Kenn'Se Berlin und drum 'rum" haben sie auch für 2025 wieder 13 Monatsmotive zusammengetragen, eines für jeden Monat und eines für den Titel. Die Motive stammen sowohl aus der Nachbarschaft als auch aus den benachbarten Ausflugsregionen.

Seit 1975 gibt es die Malgruppe, heute mit 15 Frauen und vier Männern. Über 40 Jahre Kalender, und fast 50 Jahre Bestehen der Gruppe das kann sich sehen lassen. Der

Seit vielen Jahren erfreuen die erste Kalender erschien 1981 damals mit dem Titel "Auch das ist Berlin". Langweilig ist der neue Kalender jedenfalls genausowenig wie die bisherigen. Und auch weiterhin findet man wie gewohnt die Kalenderblätter in den Magazinen als Grundlage der Bilderrätsel.

Wer den Kalender erwerben möchte, findet ihn in der Buchhandlung Leporello in Berlin-Rudow, Krokusstraße, der Buchhandlung Menger in Berlin-Tempelhof, Tempelhofer Damm, der Buchhandlung Hugendubel in den Gropius Passagen und auch natürlich auch wieder wieder bei Doris Pfundt (030) 663 43 33, www.mineralis.de.

Aus dem Kalender 2025: Die Dorfkirche in Rudow, gemalt von Monika Cornell





Leserbriefe

Wir freuen uns über jeden Leserbrief. Schreiben Sie uns doch auch, wenn Ihnen irgendetwas auffällt, Sie etwas stört oder freut: Lichtenrader Magazin, Anger 15, 15754 Heidesee, Fax: 033767/899 834, www.Ihr-Magazin.berlin

Lichtenrade

Ärger mit Aufzügen am neuen Bahnhof

Die Aufzüge wurden neu gebaut. Seit der Eröffnung vom neuen Lichtenrader Bahnhof am 28. Juni funktioniert aber nur ein Aufzug und der ist bis jetzt defekt.

Es ist genau das Problem entstanden, was von Anfang an viele Lichtenrader gefürchtet haben, wenn die Aufzüge defekt sind. Rollstuhlfahrer haben keine Chance den richtigen Bus in ihre Fahrtrichtung zu bekommen, es sei denn sie nutzen die viel zu steile Autorampe und fahren auf der Straße, hinzu kommt erschwerend die viel zu hohe Bordsteinkannte. Für gehbehinderte Menschen ein Unding.

Dieser neue Bahnhof mit der Unterführung, den riesigen langen Betonwänden ohne etwas Farbe, ist trist und traurig. Vielleicht hätten auch zwei kleine Geschäfte oder ein Kiosk mit einbaut werden können?

Leser Karl-Heinz Kronauer beschwerte sich per E-Mail über die defekten Aufzüge während des SEV im August 2024. Er bekam nach mehreren Anläufen eine Antwort. Das Lichtenrader Magazin veröffentlicht diese Briefe und die Antwort dazu.

Email am 13.08.2024 an: dresdner_bahn@deutschebahn.com Sehr geehrte Damen und Herren, wer ist für die Aufzüge zuständig? Zu meinem Hinweis bei der S- Bahn Berlin am 12.08.2024, dass die Aufzüge nicht funktionieren, bat man mich um Fotos.

In Lichtenrade unter der Unterführung am Bahnhof befinden sich keine Rolltreppen, nur links und rechts eine Treppe und diese beiden Fahrstühle zum Transport. Kein Hinweisschild. Die S-Bahn fährt nicht (SEV), aber vom Bus aus ankommend, muss man hoch zum Fußgängerweg. Mit Rollator oder Rollstuhl funktioniert es nicht. Es ist schon sehr ärgerlich und erschwerend.

Wer mit dem Rollator dann über den Radweg nach oben "trullern" muss, weil er nicht auf den Gehweg kommt, begibt sich in Gefahr. Definitiv einen Bericht wert für die Abendschau.

Der Schienenersatzverkehr kann dann eben nicht einfach unter der Brücke halten und alle Leute rausschmeißen, wenn die Leute, die auf Aufzüge angewiesen sind, da nicht mehr wegkommen. Ich bin auf einen Stock angewiesen und kann nur schwer die Treppen laufen, begleite oft ehrenamtlich Senioren, die auf einen Rollstuhl oder Rollator angewiesen sind.

Von der Planung her ist die Situation der Fahrstühle eine Zumutung. Anbei Fotos. Über eine Lösung und Antwort, bin ich dankbar.

Beste Grüße Karl-Heinz Kronauer





Auslöser des Ärgers, die beiden Aufzüge am neuen Bahnhof in Lichtenrade, erst nicht in Betrieb, dann ständig kaputt. Fotos: Königsberg

E-Mail vom 18.08.2024 an feedback@bahnhof.de:

Sehr geehrte Damen und Herren, da ich auf meine Anfrage wegen defekter Fahrstühle, seit Eröffnung. Immer mal wieder ist der eine oder andere, manchmal sogar beide Aufzüge defekt, schreibe ich mein Anliegen heute an Ihre Email.

Rollstuhlfahrer haben keine Chance den richtigen Bus in ihre Fahrtrichtung zu kriegen, es sei denn, sie nutzen die viel zu steile Autorampe und fahren auf der Straße.

Da wurde ein einst ebenerdiger Bahnhof, der für alle gut zu erreichen war, zu einem, der nun über mindestens 30 Stufen zu erreichen ist. Keine Rolltreppe und nur je ein Aufzug. Wenn da nur drei Leute mit Kinderwagen, Rollator oder Fahrrad fahren wollen, dann muss eine Person von ihnen warten. Und auf zwei Ebenen (Bushaltestelle plus Gehweg) ist das wenig bei der Anzahl Menschen, die auf den Bahnhof wollen.

Null durchdacht das Konzept. Wer plant so etwas?

Beste Grüße, KH Kronauer aus Lichtenrade Antwort:

Guten Tag Herr Kronauer,

der Bahnhof Lichtenrade ist bis 02.09.2024 gesperrt. Unter der Annahme, dass die Bushaltestellen am Bahnhof, zu Beginn der Sperrung und mit Einrichtung des SEV, nicht durch die BVG angefahren werden, wurden auch die Aufzüge ausgeschaltet. In Abstimmung mit der BVG und nach Festlegung der Bushaltestellen wurden die Aufzüge umgehend wieder angeschaltet. Leider hat nun ein Aufzug einen Mangel, um den sich umgehend gekümmert wird. Deshalb steht aktuell nur ein Aufzug zur Verfügung. Wir bitten die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

> Mit freundlichen Grüßen Yvonne Weber

Stakeholdermanagement Infrastrukturprojekte Region Ost (I.II-O-T4),

Weitere Information zu den Bauprojekten Dresdner Bahn und Ausbaustrecke (ABS) Berlin-Dresden finden Sie auf unserer neuen Webseite: www.berlin-dresden.de



Raten und Gewinnen im Lichtenrader Magazin







Wir laden Sie herzlich ein, mit uns unser Jubiläum zu feiern!

- Kosteniose Getränke (warm & kalt)
- Snacks zur Stärkung
- Audiologieexperte vor Ort für all Ihre Fragen
- Vorstellung der aktuellen Messeneuheiten vom Oktober
- Glücksrad mit tollen Preisen Mitmachen lohnt sich!
- Persönliches Foto vom Trommelfell -
- Jubiläumsangebot

Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mariendorfer Damm 77

12109 Berlin U-Bhf Westphalweg U6 · Bus 282

Tel. 030/70 60 45 15

www.poserhoergeraete.de

info@poserhoergeraete.de

Mo - Fr 9 Uhr - 18 Uhr

Termine nach Vereinbarung